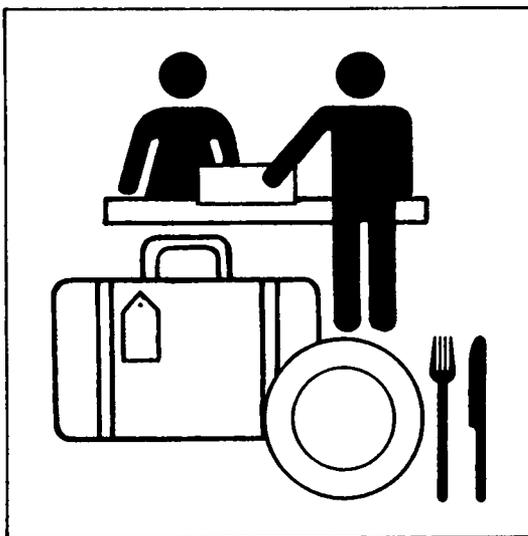


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

Juni 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1989

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 2060710 - 89106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.



Inhalt

Seite

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2	Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2	Reisegebieten	11
1.3	Gemeindeguppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4	Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5	Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6	Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	49
2	Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1	Ländern	55
2.2	Gemeindeguppen und Betriebsarten	56
3	Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	59
4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	60
4.2	Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	61
5	Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	62

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsklassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	347 154	0,7-	2 039 755	6,5-	5,9	1 303 385	6,5	6 496 470	1,4	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	43 214	1,3	77 645	1,6	1,8	167 314	15,9	335 747	15,5	2,0	
ZUSAMMEN	390 368	0,5-	2 117 400	6,2-	5,4	1 470 699	7,5	6 832 217	2,0	4,6	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 335	1,7	219 905	3,5-	1,8	611 697	3,6	1 137 640	3,9	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	63 197	7,7	117 469	4,7	1,9	284 924	9,9	571 612	10,1	2,0	
ZUSAMMEN	182 532	3,7	337 374	0,8-	1,8	896 621	5,5	1 709 252	5,3	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	662 843	4,0	2 730 678	1,2-	4,1	3 044 782	5,3	11 206 235	3,9	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	93 125	2,3	206 000	2,2	2,2	372 044	9,9	912 482	10,7	2,5	
ZUSAMMEN	755 968	3,8	2 936 678	0,9-	3,9	3 416 826	5,8	12 118 717	4,4	3,5	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 313	10,1	66 710	4,7	1,8	176 324	7,2	325 917	4,9	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	9 167	3,1	19 265	8,6-	2,1	45 450	2,3	106 815	0,7	2,4	
ZUSAMMEN	45 480	8,7	85 975	1,4	1,9	221 774	6,1	432 732	3,8	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	777 782	0,4	2 569 621	1,6-	3,3	4 231 346	5,8	13 228 775	3,6	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	178 207	1,3-	418 628	9,2-	2,3	956 385	7,6	2 409 139	7,7	2,5	
ZUSAMMEN	955 989	0,1	2 988 249	2,7-	3,1	5 187 731	6,2	15 637 914	4,2	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	546 520	2,3	2 120 409	4,1-	3,9	2 710 873	4,5	10 356 387	1,0	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	236 385	2,5	422 012	3,3-	1,8	1 041 030	9,2	2 033 458	7,1	2,0	
ZUSAMMEN	782 905	2,4	2 542 421	4,0-	3,2	3 751 903	5,7	12 389 845	2,0	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377 139	2,0-	1 247 816	5,3-	3,3	1 707 756	6,4	5 717 480	3,3	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	121 023	6,6-	367 886	8,0-	3,0	479 196	6,0	1 411 252	4,8	2,9	
ZUSAMMEN	498 162	3,1-	1 615 702	5,9-	3,2	2 186 952	6,3	7 128 732	3,6	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	851 940	0,8	3 239 410	1,8-	3,8	4 107 311	4,6	15 307 244	2,9	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	250 636	3,1	508 417	3,6	2,0	965 481	6,8	2 090 530	5,9	2,2	
ZUSAMMEN	1 102 576	1,3	3 747 827	1,1-	3,4	5 072 792	5,0	17 397 774	3,3	3,4	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 382 360	1,7	6 000 308	2,0-	4,3	6 621 509	7,3	27 703 949	4,5	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	420 454	10,5	819 624	11,9	1,9	1 682 201	16,0	3 574 470	15,3	2,1	
ZUSAMMEN	1 802 814	3,6	6 819 932	0,5-	3,8	8 303 710	8,9	31 278 419	5,6	3,8	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 140	5,9-	116 386	1,2-	3,1	206 264	1,7-	621 698	0,5	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	7 010	5,7-	15 917	6,5	2,3	32 966	5,5	71 543	9,6	2,2	
ZUSAMMEN	45 150	5,9-	132 303	0,3-	2,9	239 230	0,7-	693 241	1,4	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 292	3,9	483 775	0,5-	2,8	876 710	3,5	2 421 415	2,5	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	50 167	22,8	137 770	20,3	2,7	233 684	17,5	688 649	14,1	2,9	
ZUSAMMEN	225 459	7,6	621 545	3,5	2,8	1 110 394	6,2	3 110 064	4,8	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 314 818	1,3	20 834 773	2,6-	3,9	25 597 957	5,7	94 523 210	3,3	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 472 585	4,2	3 110 633	1,6	2,1	6 260 675	10,5	14 205 697	9,6	2,3	
ZUSAMMEN	6 787 403	1,9	23 945 406	2,1-	3,5	31 858 632	6,6	108 728 907	4,1	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
NORDSEE	80 164	3,1-	735 788	9,7-	9,2	283 625	4,8	2 345 440	3,2-	8,3	
OSTSEE	184 594	2,4	990 468	5,0-	5,4	677 578	9,0	2 958 935	4,8	4,4	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	20 928	3,5-	110 553	4,0-	5,3	75 788	6,8	353 868	3,1	4,7	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	104 682	2,6-	280 591	1,5-	2,7	433 708	7,1	1 173 974	5,8	2,7	
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	390 368	0,5-	2 117 400	6,2-	5,4	1 470 699	7,5	6 832 217	2,0	4,6	
HAMBURG											
NIEDERSACHSEN											
OSTFRIESISCHE INSELN	61 193	18,6-	594 752	12,3-	9,7	212 540	2,7-	1 891 779	1,5-	8,9	
OSTFRIESISCHE KUESTE	54 893	6,2-	262 281	8,4-	4,8	217 505	7,9	863 313	4,3	4,0	
EMS-HUEMMLING	26 002	13,2	86 994	7,3	3,3	88 875	6,4	228 547	4,3-	2,6	
EMSLAND-GRAFCHAFT											
BENTHEIM	19 091	18,6	50 056	12,3	2,6	88 531	16,2	231 715	12,7	2,6	
OLDENBURGER LAND	38 111	2,6	96 960	1,6	2,5	183 823	5,8	448 507	5,7	2,4	
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	41 872	12,9	144 285	1,4	3,4	204 743	7,5	642 527	2,4	3,1	
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	39 732	5,7	170 211	0,7-	4,3	158 254	2,8	585 380	6,6	3,7	
BREMER UMLAND	30 527	8,4	58 737	12,6	1,9	140 608	8,6	270 120	11,9	1,9	
STEINHÜDER MEER	9 464	2,5	20 805	2,1-	2,2	38 047	2,4-	90 577	3,3	2,4	
WESERBERGLAND-SOLLING	51 609	4,3	277 832	4,5	5,4	230 487	3,9	1 290 732	8,3	5,6	
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	73 106	6,0	242 393	9,7	3,3	314 432	6,3	985 150	10,7	3,1	
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	38 861	9,1	103 333	10,1	2,7	167 161	9,1	447 819	7,7	2,7	
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	110 875	16,7	200 583	10,5	1,8	554 607	12,0	1 067 285	8,9	1,9	
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	28 032	6,5	87 032	1,1	3,1	139 304	2,0	449 420	2,5	3,2	
HARZ	88 269	2,6	448 826	2,1-	5,1	488 169	3,0	2 239 416	1,1	4,6	
SUEDNIEDERSACHSEN	32 216	1,9	53 121	1,9	1,6	142 269	3,3	245 068	2,1	1,7	
ELBUFER-DRAWEHN	12 055	9,6-	38 477	17,2	3,2	47 471	2,0-	141 362	21,8	3,0	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	755 968	3,8	2 936 678	0,9-	3,9	3 416 826	5,8	12 118 717	4,4	3,5	
BREMEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN											
NIEDERRHEIN-RUHLAND	285 022	1,3	554 250	6,4-	1,9	1 628 342	8,5	3 328 029	6,8	2,0	
BERGISCHES LAND	77 941	7,8-	200 185	8,5-	2,6	449 891	5,7	1 128 906	4,2	2,5	
SIEBENGEbirGE	80 467	3,0	194 640	4,1	2,4	394 022	10,1	961 610	10,1	2,4	
EIFEL	69 660	5,4-	221 518	3,6-	3,2	352 047	3,4	1 091 002	1,5	3,1	
SAUERLAND	130 536	2,7-	544 397	4,1-	4,2	728 812	0,9-	2 833 517	0,9-	3,9	
SIEGERLAND	13 359	1,8	36 664	4,1	2,7	74 861	10,1	186 073	6,8	2,5	
WITTGENSTEINER LAND	6 112	18,1-	65 169	5,4-	10,7	38 308	4,3-	360 874	1,1-	9,4	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	71 502	4,1	155 845	2,1	2,2	419 827	14,2	926 649	13,4	2,2	
MUENSTERLAND	75 346	2,5	185 776	1,7	2,5	370 723	5,7	964 726	10,8	2,6	
TEUTOBURGER WALD	146 044	0,7	829 805	0,8-	5,7	730 898	4,4	3 856 528	2,2	5,3	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	955 989	0,1	2 988 249	2,7-	3,1	5 187 731	6,2	15 637 914	4,2	3,0	
HESSEN											
WESER-DIEMEL-FULDA	52 519	2,3	117 803	2,9-	2,2	220 708	2,2	494 257	2,6-	2,2	
WALDECK	42 172	8,3	318 017	1,1	7,5	296 632	10,5	1 691 232	6,3	7,1	
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	19 474	5,8	104 027	1,8-	5,3	79 159	6,5	465 599	1,9	5,9	
EDERBERGLAND	9 723	1,0	44 789	1,3	4,6	42 405	1,2-	180 025	0,4	4,2	
KURHESSESCHES BERGLAND	18 616	5,2-	91 922	2,9-	4,9	80 652	8,3-	407 357	6,3-	5,1	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	35 800	3,2	112 383	2,3	3,1	143 891	7,4	506 272	8,7	3,5	
MARBURG-BIEDENKOPF	15 698	10,5-	66 078	7,1-	4,2	80 052	4,0	306 236	3,8-	3,8	
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	22 255	7,5-	58 966	8,7-	2,6	108 389	6,0-	285 191	9,1-	2,6	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	15 517	6,2	55 497	3,9-	3,6	74 429	10,5	249 815	3,8	3,4	
VOGELSBERG UND WETTERAU	46 188	3,7-	212 018	5,3-	4,6	214 745	1,0-	1 074 205	0,8-	5,0	
RHOEN	34 656	12,9-	118 205	11,4-	3,4	153 028	4,1-	492 356	1,3-	3,2	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	30 214	14,6	211 832	2,6-	7,0	144 435	18,5	902 502	4,9	6,2	
MAIN UND TAUNUS	267 437	8,2	542 093	1,7-	2,0	1 391 530	8,3	3 009 532	4,0	2,2	
RHEINGAU-TAUNUS	78 085	8,3-	208 527	13,9-	2,7	333 033	9,4	1 013 830	0,4	3,0	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	94 491	5,5	280 264	5,0-	3,0	448 815	4,0	1 311 436	1,0	2,9	
HESSEN ZUSAMMEN	782 905	2,4	2 542 421	4,0-	3,2	3 751 903	5,7	12 389 845	2,0	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
RHEINTAL											
RHEINTAL	76 085	10,7-	186 812	11,7-	2,5	313 826	6,4	784 762	5,1	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
RHEINHESSEN	41 755	8,3-	82 740	9,8-	2,0	222 925	13,3	450 974	8,6	2,0
EIFEL/AHR	79 113	3,3-	342 143	3,4-	4,3	366 940	2,4	1 520 567	2,5	4,1
MOSEL/SAAR	102 603	0,8-	316 374	8,1-	3,1	372 421	11,2	1 221 647	7,5	3,3
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	45 786	0,8	211 105	4,2-	4,6	202 031	3,5	937 867	0,7-	4,6
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	46 912	6,1-	189 335	6,6-	4,0	223 935	3,4-	872 609	1,4-	3,9
PFALZ	105 908	3,0	287 193	1,7-	2,7	484 874	8,9	1 340 306	5,5	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	498 162	3,1-	1 615 702	5,9-	3,2	2 186 952	6,3	7 128 732	3,6	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	158 228	1,8	673 251	7,4-	4,3	761 257	5,2	3 071 349	0,4-	4,0
MITTLERER SCHWARZWALD	133 159	0,8-	526 927	2,0-	4,0	577 079	5,6	2 371 995	2,4	4,1
SUEDLICHER SCHWARZWALD	188 169	0,5-	782 709	3,7-	4,2	862 675	4,6	3 685 821	3,8	4,3
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	479 556	0,2	1 982 887	4,6-	4,1	2 201 011	5,1	9 129 165	2,0	4,1
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	136 300	0,5	251 688	1,1	1,8	607 329	3,3	1 216 181	3,2	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	25 910	6,1-	107 909	2,5	4,2	107 889	2,5	493 224	4,7	4,6
TAUBERTAL	22 736	4,9-	115 585	0,1	5,1	92 081	3,6	523 115	4,8	5,7
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWABISCHE WALD	47 937	1,1-	126 617	1,0	2,6	226 675	2,8	629 815	5,0	2,8
SCHWABISCHE ALB - OST	61 094	0,2	130 590	4,2	2,1	290 431	3,5	617 901	1,2	2,1
SCHWABISCHE ALB - WEST	67 102	1,8	179 823	2,3	2,7	312 308	4,6	858 374	7,5	2,7
MITTLERER NECKAR	130 600	9,2	288 164	7,5	2,2	686 213	5,3	1 525 861	5,6	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	491 679	2,0	1 200 376	3,1	2,4	2 322 926	4,0	5 864 471	4,7	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	35 826	2,3-	208 674	0,4-	5,8	174 497	4,7	1 074 809	0,6-	6,2
BODENSEE	86 749	4,7	321 000	4,7	3,7	337 745	11,1	1 164 222	10,7	3,4
HEGAU	8 766	10,3	34 890	9,3	4,0	36 613	11,1	165 107	4,6	4,5
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	131 341	3,1	564 564	3,0	4,3	548 855	9,0	2 404 138	4,9	4,4
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 102 576	1,3	3 747 827	1,1-	3,4	5 072 792	5,0	17 397 774	3,3	3,4
BAYERN										
RHOEN	41 971	2,8	285 463	4,1-	6,8	172 704	5,7	1 301 355	0,1-	7,5
FRANKENWALD	10 931	2,1-	71 074	8,1-	6,5	48 452	2,2	301 650	4,9-	6,2
SPESSART	21 895	4,2-	73 819	0,6-	3,4	92 878	0,6-	266 770	5,6	2,9
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	39 248	1,6	65 761	1,6	1,7	169 663	4,2	287 974	4,7	1,7
STEIGERWALD	15 601	1,8	19 844	8,9	1,3	51 222	13,9	65 337	17,9	1,3
FRAENKISCHE SCHWEIZ	14 786	0,4	67 989	3,7-	4,6	59 548	14,4	232 518	8,7	3,9
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	21 518	2,6-	107 672	1,8-	5,0	95 025	2,3	436 871	2,4	4,6
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	96 867	5,1	178 035	2,8	1,8	480 204	4,4	927 688	1,7	1,9
OBERPFAELZER WALD	15 439	3,5-	81 047	7,9	5,2	67 343	5,4	307 186	9,4	4,6
OBERES ALTMUEHLTAL	13 761	8,8	31 765	11,2	2,3	60 704	11,9	133 378	8,2	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	26 298	10,4	50 055	9,3	1,9	90 614	16,3	169 059	15,4	1,9
BAYERISCHER WALD	83 038	2,5-	580 681	3,2	7,0	417 887	17,0	2 895 601	18,4	6,9
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	29 532	12,6	51 968	8,7	1,8	140 300	10,7	257 819	7,9	1,8
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	339 271	10,8	662 827	4,5	2,0	1 697 956	12,0	3 447 281	7,9	2,0
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	18 489	5,5	75 431	8,7	4,1	84 639	16,7	353 625	8,6	4,2
BODENSEE-GEBIET	21 182	0,4	68 485	0,9	3,2	74 449	15,0	220 185	16,3	3,0
WESTALLGAEU	7 939	3,5	79 238	0,6	9,9	36 092	7,0	333 714	1,8	9,2
ALLGAEUER ALPENVORLAND	14 603	11,2	56 954	0,8	3,9	69 871	8,0	257 693	1,8	3,7
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	12 033	0,1	82 345	10,8-	6,8	55 685	4,1	334 477	8,8-	6,0
INN-, MANGFALLGEBIET	27 145	1,7	113 217	8,0-	4,2	122 148	9,4	537 009	3,2-	4,4
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	19 870	2,5	124 503	3,9	6,3	67 720	11,0	478 193	6,9	7,1
SALZACH-HUEGELLAND	9 294	4,8-	44 219	4,7-	4,8	38 983	7,6	146 830	7,4	3,8
OBERRALLGAEU	57 785	2,0	469 358	0,6	8,1	333 708	6,2	2 643 136	5,7	7,9
OSTALLGAEU	33 780	6,1	195 178	1,1-	5,8	147 632	15,5	843 514	3,6	5,7
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	49 221	6,1-	252 712	0,7-	5,1	240 201	9,4	1 265 171	6,7	5,3
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	8 731	1,7-	39 105	3,6	4,5	32 407	7,9	130 902	13,3	4,0
ISARWINKEL	9 992	6,7-	95 245	7,9-	9,5	51 017	8,0	464 275	3,6	9,1
TEGERNSEE-GEBIET	23 818	0,4-	193 065	7,6-	8,1	110 967	8,2	771 609	4,6	7,0
SCHLIERSEE-GEBIET	12 035	17,6-	71 496	9,7-	5,9	68 065	0,7-	354 944	0,0	5,2
OBER-INNTAL	7 991	0,7-	38 885	5,1	4,9	38 753	6,5	146 265	10,4	3,8
CHIEMGAUER ALPEN	30 833	0,5	279 134	9,6	9,1	166 499	14,1	1 341 886	12,7	8,1
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	41 163	2,0-	342 979	3,6-	8,3	172 802	16,0	1 336 989	5,5	7,7
UEBRIGES BAYERN	626 694	3,7	1 870 382	2,9-	3,0	2 747 672	6,8	8 287 515	2,6	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	1 802 814	3,6	6 819 932	0,5-	3,8	8 303 710	8,9	31 278 419	5,6	3,8
SAARLAND										
NORDSAARLAND	11 212	10,0-	49 773	7,1-	4,4	57 793	2,0	262 143	0,7-	4,5
BLIESGAU	668	2,6-	17 688	9,1	26,5	4 019	0,6-	107 190	11,1	26,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
		ANZAHL		%		ANZAHL					
UEBRIGES SAARLAND	33 270	4,5-	64 842	3,0	1,9	177 418	1,6-	323 908	0,2	1,8	
SAARLAND ZUSAMMEN	45 150	5,9-	132 303	0,3-	2,9	239 230	0,7-	693 241	1,4	2,9	
BERLIN (WEST)	225 459	7,6	621 545	3,5	2,8	1 110 394	6,2	3 110 064	4,8	2,8	
BUNDESGBIET	6 787 403	1,9	23 945 406	2,1-	3,5	31 858 632	6,6	108 728 907	4,1	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 128	6,0	692 331	8,6-	3,7	913 578	6,4	3 197 422	2,0-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	40 022	8,4	83 235	3,7-	2,1	157 545	20,6	329 445	12,1	2,1	
ZUSAMMEN	225 150	6,4	775 566	8,1-	3,4	1 071 123	8,2	3 526 867	0,8-	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 004	3,0-	78 237	11,5-	3,4	109 845	5,1	318 552	1,8	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	5 808	1,6-	10 617	0,6	1,8	22 241	11,2	39 231	5,0	1,8	
ZUSAMMEN	28 812	2,7-	88 854	10,2-	3,1	132 086	6,1	357 783	2,2	2,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 939	8,1-	510 210	17,2-	13,1	169 575	1,5-	1 711 980	12,2-	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 959	2,5	7 254	19,1-	3,7	8 199	10,4	34 654	2,7	4,2	
ZUSAMMEN	40 898	7,7-	517 464	17,3-	12,7	177 774	1,0-	1 746 634	12,0-	9,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 124	7,0-	412 902	20,4-	8,8	201 773	0,7-	1 386 556	15,1-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	7 415	15,4	17 762	10,9	2,4	26 209	10,1	59 141	1,5	2,3	
ZUSAMMEN	54 539	4,5-	430 664	19,4-	7,9	227 982	0,4	1 445 697	14,5-	6,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	294 195	1,0	1 693 680	14,5-	5,8	1 394 771	4,2	6 614 510	7,6-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	55 204	7,9	118 868	2,5-	2,2	214 194	17,7	462 471	9,2	2,2	
ZUSAMMEN	349 399	2,0	1 812 548	13,8-	5,2	1 608 965	5,8	7 076 981	6,7-	4,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 385	0,2-	184 151	2,3-	6,7	143 664	2,6	796 561	1,5-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	700	0,7-	2 447	20,2-	3,5	3 723	7,7	15 211	1,8	4,1	
ZUSAMMEN	28 085	0,2-	186 598	2,6-	6,6	147 387	2,7	811 772	1,4-	5,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 699	7,0-	6 261	21,5-	3,7	11 941	7,5-	48 785	6,3-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	696	29,8-	4 455	36,6-	6,4	3 195	4,2	17 594	2,7	5,5	
ZUSAMMEN	2 395	15,0-	10 716	28,6-	4,5	15 136	5,2-	66 379	4,0-	4,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 159	16,6	204 686	2,0-	16,8	54 590	13,0	779 770	3,8	14,3	
ANDERER WOHNSITZ	246	4,3-	2 486	5,4-	10,1	950	19,8-	9 114	11,2-	9,6	
ZUSAMMEN	12 405	16,1	207 172	2,1-	16,7	55 540	12,2	788 884	3,6	14,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 552	7,4-	56 150	7,1-	2,7	65 711	0,4-	167 765	3,9-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 687	6,7	4 267	14,0-	1,2	14 795	22,0	23 010	13,3	1,6	
ZUSAMMEN	24 239	5,5-	60 417	7,6-	2,5	80 506	3,1	190 775	2,1-	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 795	0,1-	451 248	3,1-	7,3	275 906	3,2	1 792 881	0,4	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	5 329	1,5-	13 655	22,8-	2,6	22 663	14,2	64 929	3,6	2,9	
ZUSAMMEN	67 124	0,3-	464 903	3,9-	6,9	298 569	4,0	1 857 810	0,5	6,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	70 405 404	2,0- 13,7-	1 962 004 7 011	0,9 1,8	27,9 17,4	414 350 2 705	2,9 5,3-	11 231 351 48 675	2,5 17,5-	27,1 18,0	
ZUSAMMEN	70 809	2,0-	1 969 015	0,9	27,8	417 055	2,9	11 280 026	2,4	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	426 395 60 937	0,3 6,8	4 106 932 139 534	6,5- 4,8-	9,6 2,3	2 085 027 239 562	3,8 17,1	19 638 742 576 075	1,3- 5,7	9,4 2,4	
ZUSAMMEN	487 332	1,1	4 246 466	6,4-	8,7	2 324 589	5,0	20 214 817	1,1-	8,7	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	72 810 26 311	3,8- 23,2	281 824 63 313	5,1- 16,7	3,9 2,4	403 130 105 752	5,0 13,4	1 584 673 278 440	6,1 11,3	3,9 2,6	
ZUSAMMEN	99 121	2,2	345 137	1,7-	3,5	508 882	6,6	1 863 113	6,9	3,7	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 706 3 060	11,5- 18,2	59 845 7 057	11,6- 16,5	4,7 2,3	63 114 12 188	1,6 8,4	278 169 33 651	2,3 8,8	4,4 2,8	
ZUSAMMEN	15 766	6,9-	66 902	9,3-	4,2	75 302	2,7	311 820	3,0	4,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 479 2 866	6,9- 16,4	154 848 10 772	12,5- 18,8	8,9 3,8	95 129 12 737	1,7 7,6-	722 268 53 270	1,3- 8,2-	7,6 4,2	
ZUSAMMEN	20 345	4,2-	165 620	11,0-	8,1	107 866	0,5	775 538	1,8-	7,2	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 991 3 767	10,8- 8,0	237 063 13 771	6,7- 13,4	8,8 3,7	136 790 13 601	3,8 5,5	991 806 51 831	3,5 9,1	7,3 3,8	
ZUSAMMEN	30 758	8,9-	250 834	5,8-	8,2	150 391	3,9	1 043 637	3,7	6,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	129 986 36 004	6,5- 20,4	733 580 94 913	7,8- 16,4	5,6 2,6	698 163 144 278	4,0 10,0	3 576 916 417 192	3,5 7,9	5,1 2,9	
ZUSAMMEN	165 990	1,8-	828 493	5,6-	5,0	842 441	4,9	3 994 108	4,0	4,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 596 823	23,5 13,7-	191 173 5 647	6,2 12,8-	6,9 6,9	137 542 5 325	15,3 15,4	903 778 46 564	3,9 24,7	6,6 8,7	
ZUSAMMEN	28 419	22,0	196 820	5,5	6,9	142 867	15,3	950 342	4,7	6,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 731 3 718	20,8 1,3	141 043 23 550	15,2 5,4-	9,0 6,3	89 027 30 177	18,5 3,0-	715 906 156 726	14,7 0,8	8,0 5,2	
ZUSAMMEN	19 449	16,5	164 593	11,7	8,5	119 204	12,2	872 632	12,0	7,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	62 180	8,3	398 103	5,9	6,4	313 487	9,5	1 927 150	6,1	6,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 080	2,7	36 014	7,1-	5,1	47 637	1,2	248 642	5,4	5,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	69 260	7,7	434 117	4,7	6,3	361 124	8,3	2 175 792	6,0	6,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 849	3,9-	228 043	0,3	29,1	47 704	3,3	1 349 759	2,3	28,3	
ANDERER WOHNSITZ	48	39,2-	854	11,5-	17,8	423	18,5-	6 778	20,3-	16,0	
ZUSAMMEN	7 897	4,2-	228 897	0,2	29,0	48 127	3,0	1 356 537	2,2	28,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	200 015	2,3-	1 359 726	2,8-	6,8	1 059 354	5,5	6 853 825	4,0	6,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 132	17,0	131 781	8,7	3,1	192 338	7,6	672 612	6,6	3,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	243 147	0,7	1 491 507	1,9-	6,1	1 251 692	5,8	7 526 437	4,2	6,0	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 456	1,9	207 790	5,1-	3,2	325 135	5,2	1 028 862	1,2	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	14 698	3,8-	36 628	5,3-	2,5	71 827	0,6	199 285	6,8	2,8	
ZUSAMMEN	79 154	0,8	244 418	5,1-	3,1	396 962	4,4	1 228 147	2,1	3,1	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 360	5,4-	45 830	10,1-	3,7	55 908	0,2-	189 693	0,2	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 102	6,1	5 462	7,6	2,6	11 121	4,7-	32 109	3,3-	2,9	
ZUSAMMEN	14 462	3,9-	51 292	8,5-	3,5	67 029	0,9-	221 802	0,3-	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 762	5,6-	143 635	11,9-	11,3	62 982	0,9	553 962	8,2-	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 255	20,3	5 369	20,2	4,3	8 019	7,1-	34 382	5,7-	4,3	
ZUSAMMEN	14 017	3,7-	149 004	11,0-	10,6	71 001	0,1-	588 344	8,1-	8,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 181	13,0	87 101	9,3-	6,6	51 501	5,0	299 713	6,3-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 068	45,2	6 145	29,8	3,0	6 277	6,6	20 043	9,1	3,2	
ZUSAMMEN	15 249	16,5	93 246	7,4-	6,1	57 778	5,1	319 756	5,5-	5,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	102 759	1,2	484 356	8,4-	4,7	495 526	4,0	2 072 230	2,7-	4,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 123	2,0	53 604	1,2	2,7	97 244	0,3-	285 819	4,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	122 882	1,3	537 960	7,5-	4,4	592 770	3,3	2 358 049	1,9-	4,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 846	16,2-	76 855	7,2-	6,5	66 435	4,0-	346 605	6,6-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	532	4,8-	5 801	6,0	10,9	1 993	12,0-	25 500	8,3-	12,8	
ZUSAMMEN	12 378	15,8-	82 656	6,4-	6,7	68 428	4,2-	372 105	6,7-	5,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 094	10,4	57 653	6,4	7,1	44 318	13,2	277 337	10,2	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 641	23,7-	11 385	17,0-	4,3	18 320	12,6-	69 670	8,5-	4,3	
ZUSAMMEN	10 735	0,5-	69 038	1,7	6,4	60 638	4,9	347 007	5,9	5,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 577	4,8-	196 608	1,8-	4,8	186 842	5,2	836 701	1,6	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 967	15,3-	18 413	10,4-	4,6	22 074	9,7-	103 225	7,2-	4,7	
ZUSAMMEN	44 544	5,9-	215 021	2,6-	4,8	208 916	3,4	939 926	0,6	4,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 211	4,6-	345 488	0,4	28,3	71 110	3,6-	1 875 652	0,6	26,4	
ANDERER WOHNSITZ	260	26,2	2 408	5,2	9,3	1 235	8,9	20 506	68,7	16,6	
ZUSAMMEN	12 471	4,1-	347 896	0,4	27,9	72 345	3,4-	1 896 158	1,0	26,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 547	0,9-	1 026 452	4,4-	6,6	753 478	3,5	4 784 583	0,7-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	24 350	1,1-	74 425	1,8-	3,1	120 553	2,1-	409 550	2,9	3,4	
ZUSAMMEN	179 897	0,9-	1 100 877	4,2-	6,1	874 031	2,7	5 194 133	0,4-	5,9	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	322 394	2,8	1 181 945	7,2-	3,7	1 641 843	5,8	5 810 957	0,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	81 031	10,1	183 176	2,1	2,3	335 124	13,5	807 170	10,5	2,4	
ZUSAMMEN	403 425	4,2	1 365 121	6,0-	3,4	1 976 967	7,0	6 618 127	1,8	3,3	
GASTHOEFFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 070	6,0-	183 912	11,2-	3,8	228 867	2,8	786 414	1,6	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	10 970	4,8	23 136	6,7	2,1	45 550	6,1	104 991	3,4	2,3	
ZUSAMMEN	59 040	4,2-	207 048	9,5-	3,5	274 417	3,4	891 405	1,8	3,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 180	7,3-	808 693	15,5-	11,7	327 686	0,2-	2 988 210	9,0-	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	6 080	12,2	23 395	4,0	3,8	28 955	3,0-	122 306	4,6-	4,2	
ZUSAMMEN	75 260	6,0-	832 088	15,0-	11,1	356 641	0,4-	3 110 516	8,9-	8,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 296	5,7-	737 066	15,1-	8,4	390 064	1,5	2 678 075	8,0-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	13 250	16,9	37 678	14,5	2,8	46 087	8,2	131 015	5,5	2,8	
ZUSAMMEN	100 546	3,3-	774 744	14,1-	7,7	436 151	2,2	2 809 090	7,5-	6,4	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	526 940	0,9-	2 911 616	11,9-	5,5	2 588 460	4,1	12 263 656	3,8-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	111 331	10,4	267 385	4,3	2,4	455 716	11,0	1 165 482	7,5	2,6	
ZUSAMMEN	638 271	0,9	3 179 001	10,8-	5,0	3 044 176	5,1	13 429 138	2,9-	4,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	66 827 2 055	4,5 7,3-	452 179 13 895	0,2 7,5-	6,8 6,8	347 641 11 041	5,8 6,8	2 046 944 87 275	0,1- 9,0	5,9 7,9	
ZUSAMMEN	68 882	4,1	466 074	0,1-	6,8	358 682	5,9	2 134 219	0,2	6,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 913 1 204	8,9- 18,3-	11 246 7 520	22,6- 28,1-	3,9 6,2	20 881 6 808	5,5- 2,3-	89 508 39 222	1,4- 0,2-	4,3 5,8	
ZUSAMMEN	4 117	11,9-	18 766	24,9-	4,6	27 689	4,8-	128 730	1,0-	4,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 984 6 605	16,9 10,6-	403 382 37 421	4,6 9,3-	11,2 5,7	187 935 47 447	15,6 6,9-	1 773 013 235 510	9,0 2,7-	9,4 5,0	
ZUSAMMEN	42 589	11,6	440 803	3,3	10,4	235 382	10,2	2 008 523	7,5	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	58 828 6 512	8,2- 10,3	179 152 9 246	5,9- 10,2-	3,0 1,4	219 778 27 078	0,8 17,4	647 267 54 789	1,7- 13,4	2,9 2,0	
ZUSAMMEN	65 340	6,6-	188 398	6,1-	2,9	246 856	2,3	702 056	0,7-	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	164 552 16 376	1,6 3,6-	1 045 959 68 082	0,4 11,6-	6,4 4,2	776 235 92 374	6,1 1,1	4 556 732 416 796	3,0 1,7	5,9 4,5	
ZUSAMMEN	180 928	1,1	1 114 041	0,4-	6,2	868 609	5,6	4 973 528	2,9	5,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	90 465 712	2,5- 5,4-	2 535 535 10 273	0,8 1,3	28,0 14,4	533 164 4 363	2,0 3,2-	14 456 762 75 959	2,3 4,6-	27,1 17,4	
ZUSAMMEN	91 177	2,5-	2 545 808	0,8	27,9	537 527	2,0	14 532 721	2,2	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	781 957 128 419	0,6- 8,3	6 493 110 345 740	5,4- 0,6	8,3 2,7	3 897 859 552 453	4,2 9,1	31 277 150 1 658 237	0,1- 5,4	8,0 3,0	
ZUSAMMEN	910 376	0,6	6 838 850	5,1-	7,5	4 450 312	4,8	32 935 387	0,2	7,4	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	55 728 4 055	1,4- 10,6	265 327 8 002	2,9- 5,7	4,8 2,0	232 045 20 444	7,2 8,9	891 023 39 507	8,4 18,2	3,8 1,9	
ZUSAMMEN	59 783	0,7-	273 329	2,6-	4,6	252 489	7,4	930 530	8,8	3,7	
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 549 437	1,3 87,6	35 169 744	0,1- **	4,1 1,7	30 431 1 089	11,6 18,5	107 175 2 182	11,3 36,3-	3,6 2,0	
ZUSAMMEN	8 986	3,6	35 913	1,1	4,0	31 520	11,8	109 357	9,7	3,5	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 785 208	7,9- 74,8	152 399 1 164	10,4- **	8,1 5,6	61 821 729	4,3 19,3	414 503 3 687	1,8- 48,3	6,7 5,1	
ZUSAMMEN	18 993	7,4-	153 563	10,0-	8,1	62 550	4,5	418 190	1,5-	6,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 489	8,1-	283 932	13,3-	7,6	117 655	6,7	712 252	0,6-	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	1 148	23,3	3 633	32,0	3,2	2 833	16,0	7 784	16,5	2,7	
ZUSAMMEN	38 637	7,4-	287 565	12,9-	7,4	120 488	6,9	720 036	0,4-	6,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 551	4,4-	736 827	8,6-	6,1	441 952	7,0	2 124 953	3,3	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	5 848	18,2	13 543	21,6	2,3	25 095	10,3	53 160	15,5	2,1	
ZUSAMMEN	126 399	3,6-	750 370	8,2-	5,9	467 047	7,1	2 178 113	3,6	4,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 766	4,7	419 210	5,1-	9,8	134 875	1,3-	1 330 166	4,6-	9,9	
ANDERER WOHNSTZ	171	19,6	2 395	4,0	14,0	1 188	16,9	25 613	8,7	21,6	
ZUSAMMEN	42 937	4,8	421 605	5,1-	9,8	136 063	1,1-	1 355 779	4,4-	10,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 214	2,0-	192 984	9,2-	7,7	99 525	18,3	581 019	7,4	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	97	**	350	**	3,6	1 007	**	2 950	95,2	2,9	
ZUSAMMEN	25 311	1,7-	193 334	9,1-	7,6	100 532	18,8	583 969	7,6	5,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 143	15,7-	757 792	13,4-	11,5	224 579	2,3	2 223 354	0,5-	9,9	
ANDERER WOHNSTZ	368	84,9	2 606	57,2	7,1	1 233	1,8-	7 639	8,9-	6,2	
ZUSAMMEN	66 511	15,5-	760 398	13,2-	11,4	225 812	2,3	2 230 993	0,6-	9,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 683	16,4-	80 153	9,8-	4,8	48 506	7,4-	194 719	7,5-	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	* 422	18,2-	566	52,0-	1,3	1 051	8,5	1 482	31,3-	1,4	
ZUSAMMEN	17 105	16,5-	80 719	10,4-	4,7	49 557	7,1-	196 201	7,7-	4,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 806	8,6-	1 450 139	10,4-	9,6	507 485	3,0	4 329 258	1,2-	8,5	
ANDERER WOHNSTZ	1 058	18,9	5 917	12,3	5,6	4 479	20,0	37 684	5,8	8,4	
ZUSAMMEN	151 864	8,5-	1 456 056	10,3-	9,6	511 964	3,2	4 366 942	1,1-	8,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 907	6,7-	147 515	2,5-	25,0	28 688	0,2-	744 799	0,6-	26,0	
ANDERER WOHNSTZ	2	X	44	X	22,0	3	X	72	X	24,0	
ZUSAMMEN	5 909	6,7-	147 559	2,5-	25,0	28 691	0,2-	744 871	0,6-	26,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	277 264	6,8-	2 334 481	9,4-	8,4	978 125	4,7	7 199 010	0,2	7,4	
ANDERER WOHNSTZ	6 908	18,3	19 504	18,9	2,8	29 577	11,7	90 916	11,4	3,1	
ZUSAMMEN	284 172	6,3-	2 353 985	9,2-	8,3	1 007 702	4,9	7 289 926	0,3	7,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178 995	2,5-	637 968	2,3-	3,6	870 377	5,8	3 006 007	6,9	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	33 920	1,4	96 664	5,7	2,8	123 124	3,7	356 500	9,6	2,9	
ZUSAMMEN	212 915	1,9-	734 632	1,3-	3,5	993 501	5,6	3 362 507	7,2	3,4	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 092	5,0-	227 594	5,9-	3,6	277 132	5,5	915 311	6,1	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	10 051	5,3-	27 265	12,1	2,7	35 821	0,3	94 438	7,2	2,6	
ZUSAMMEN	73 143	5,0-	254 859	4,2-	3,5	312 953	4,9	1 009 749	6,2	3,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 764	0,4-	245 213	0,1-	7,5	150 463	15,0	914 136	10,1	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 639	5,2-	13 781	9,8	5,2	12 153	2,2	58 765	3,4	4,8	
ZUSAMMEN	35 403	0,8-	258 994	0,4	7,3	162 616	14,0	972 901	9,7	6,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 140	4,0-	332 031	0,1-	7,0	211 466	11,5	1 273 953	10,4	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 370	6,0-	16 095	0,1	3,0	21 349	5,2	72 001	10,7	3,4	
ZUSAMMEN	52 510	4,2-	348 126	0,1-	6,6	232 815	10,9	1 345 954	10,4	5,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 991	3,0-	1 442 806	2,0-	4,5	1 509 438	7,4	6 109 407	8,0	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	51 980	1,1-	153 805	6,5	3,0	192 447	3,1	581 704	8,7	3,0	
ZUSAMMEN	373 971	2,8-	1 596 611	1,3-	4,3	1 701 885	6,9	6 691 111	8,0	3,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 012	3,8	322 320	2,1	6,4	285 044	0,7	1 568 957	1,3	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	964	35,8	5 960	42,5	6,2	5 060	7,6	36 525	15,2-	7,2	
ZUSAMMEN	50 976	4,3	328 280	2,7	6,4	290 104	0,8	1 605 482	0,9	5,5	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 012	12,8	9 431	5,6-	9,3	9 082	10,2	66 516	10,9	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 117	10,9	35 700	9,2	11,5	20 271	7,8	149 299	5,4	7,4	
ZUSAMMEN	4 129	11,4	45 131	5,7	10,9	29 353	8,5	215 815	7,0	7,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 485	5,5	359 960	8,3	9,9	182 182	14,7	1 668 169	14,5	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 608	1,4	21 951	14,8	8,4	17 667	3,0	118 239	0,6-	6,7	
ZUSAMMEN	39 093	5,2	381 911	8,6	9,8	199 849	13,6	1 786 408	13,4	8,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 176	4,9-	203 674	2,0-	2,9	250 525	3,6	718 665	2,0-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 704	30,2	6 277	27,2	1,7	14 784	11,9	29 479	9,2-	2,0	
ZUSAMMEN	72 880	3,6-	209 951	1,3-	2,9	265 309	4,0	748 144	2,3-	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 685	0,2	895 385	3,4	5,7	726 833	5,1	4 022 307	5,9	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 393	16,3	69 888	14,7	6,7	57 782	7,2	333 542	0,8-	5,8	
ZUSAMMEN	167 078	1,1	965 273	4,2	5,8	784 615	5,2	4 355 849	5,4	5,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 770 53	7,9- 50,5-	194 173 534	7,6- 69,3-	28,7 10,1	40 049 451	4,9- 11,7-	1 120 595 7 986	5,2- 17,8-	28,0 17,7	
ZUSAMMEN	6 823	8,5-	194 707	8,1-	28,5	40 500	5,0-	1 128 581	5,3-	27,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	485 446 62 426	2,1- 1,3	2 532 364 224 227	0,6- 8,3	5,2 3,6	2 276 320 250 680	6,4 4,0	11 252 309 923 232	5,8 4,8	4,9 3,7	
ZUSAMMEN	547 872	1,7-	2 756 591	0,0	5,0	2 527 000	6,2	12 175 541	5,7	4,8	
ERHOLUNGSSORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	169 848 35 607	2,0- 0,8	481 910 87 556	1,4- 3,4	2,8 2,5	761 004 127 073	5,2 9,3	2 069 499 321 594	7,5 13,7	2,7 2,5	
ZUSAMMEN	205 455	1,6-	569 466	0,7-	2,8	888 077	5,8	2 391 093	8,3	2,7	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	102 863 15 527	1,8- 13,4	330 112 35 533	2,0- 8,3	3,2 2,3	442 574 49 482	7,1 9,3	1 283 135 125 529	8,5 17,6	2,9 2,5	
ZUSAMMEN	118 390	0,0	365 645	1,0-	3,1	492 056	7,4	1 408 664	9,2	2,9	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	30 327 3 353	5,0- 19,6	195 268 12 648	2,1- 18,4	6,4 3,8	138 088 11 628	11,0 14,4	735 967 43 848	7,6 16,1	5,3 3,8	
ZUSAMMEN	33 680	3,0-	207 916	1,1-	6,2	149 716	11,3	779 815	8,0	5,2	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	36 466 4 340	1,1- 6,2	187 892 9 773	0,7 3,1	5,2 2,3	144 035 13 973	10,1 13,2	647 193 36 508	10,5 10,3	4,5 2,6	
ZUSAMMEN	40 806	0,4-	197 665	0,9	4,8	158 008	10,4	683 701	10,5	4,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	339 504 58 827	2,1- 5,2	1 195 182 145 510	1,3- 5,7	3,5 2,5	1 485 701 202 156	6,8 9,8	4 735 794 527 479	8,2 14,5	3,2 2,6	
ZUSAMMEN	398 331	1,1-	1 340 692	0,6-	3,4	1 687 857	7,1	5 263 273	8,8	3,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	60 852 1 581	7,4 0,2	314 862 9 743	2,6 2,3	5,2 6,2	333 696 6 823	7,2 15,8-	1 452 081 42 191	3,5 35,9-	4,4 6,2	
ZUSAMMEN	62 433	7,2	324 605	2,6	5,2	340 519	6,6	1 494 272	1,8	4,4	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	2 372 5 440	4,6 53,3	11 473 41 317	15,0- 8,0-	4,8 7,6	12 384 17 188	5,5 41,5	60 425 118 415	0,1- 10,9	4,9 6,9	
ZUSAMMEN	7 812	34,3	52 790	9,6-	6,8	29 572	23,8	178 840	6,9	6,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	39 418 3 589	0,6 14,6	309 789 29 957	6,0 9,0	7,9 8,3	164 809 20 634	9,4 15,6	1 218 677 140 739	14,1 19,5	7,4 6,8	
ZUSAMMEN	43 007	1,6	339 746	6,3	7,9	185 443	10,1	1 359 416	14,7	7,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	49 567 2 004	12,8- 5,8-	141 727 3 351	6,6- 0,4-	2,9 1,7	177 785 7 557	2,7- 15,9	507 553 18 015	0,1- 37,8	2,9 2,4	
ZUSAMMEN	51 571	12,5-	145 078	6,5-	2,8	185 342	2,1-	525 568	0,8	2,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	152 209	1,7-	777 851	1,8	5,1	688 674	4,9	3 238 736	6,6	4,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 614	21,5	84 368	1,1-	6,7	52 202	17,0	319 360	5,2	6,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	164 823	0,3-	862 219	1,5	5,2	740 876	5,7	3 558 096	6,4	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 733	4,3-	153 623	0,7	32,5	28 794	1,4	893 469	1,6	31,0	
ANDERER WOHNSITZ	115	42,0	1 371	4,3	11,9	781	12,4	9 465	0,9	12,1	
ZUSAMMEN	4 848	3,6-	154 994	0,7	32,0	29 575	1,7	902 934	1,6	30,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	496 446	2,0-	2 126 656	0,1-	4,3	2 203 169	6,1	8 867 999	6,9	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 556	7,8	231 249	3,1	3,2	255 139	11,2	856 304	10,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	568 002	0,9-	2 357 905	0,2	4,2	2 458 308	6,6	9 724 303	7,2	4,0	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 689 296	6,5	2 951 719	2,5	1,7	8 577 208	7,0	15 170 320	5,8	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	801 029	3,2	1 403 487	0,5-	1,8	3 481 382	11,5	6 564 775	11,4	1,9	
ZUSAMMEN	2 490 325	5,4	4 355 206	1,5	1,7	12 058 590	8,2	21 735 095	7,4	1,8	
GASTHOEFFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	478 704	0,6	1 033 716	0,6	2,2	2 248 530	4,9	4 838 812	7,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	112 183	5,9	210 062	7,4	1,9	388 217	8,7	833 189	12,9	2,1	
ZUSAMMEN	590 887	1,6	1 243 778	1,7	2,1	2 636 747	5,4	5 672 001	8,4	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 440	2,1-	316 126	7,0-	3,4	430 073	2,8	1 318 835	2,7	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	18 456	5,0	46 688	3,5	2,5	75 379	5,8	204 066	3,1	2,7	
ZUSAMMEN	111 896	1,0-	362 814	5,7-	3,2	505 452	3,2	1 522 901	2,8	3,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	517 926	1,4	1 097 163	0,5-	2,1	2 730 245	4,9	5 865 367	4,6	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	203 506	3,2	442 170	1,1	2,2	940 105	10,4	2 197 926	9,0	2,3	
ZUSAMMEN	721 432	1,9	1 539 333	0,1-	2,1	3 670 350	6,2	8 063 293	5,7	2,2	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 779 366	4,2	5 398 724	0,9	1,9	13 986 056	6,1	27 193 334	5,7	1,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 135 174	3,4	2 102 407	0,7	1,9	4 885 083	10,9	9 799 956	10,8	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	3 914 540	4,0	7 501 131	0,9	1,9	18 871 139	7,3	36 993 290	7,0	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	213 565	9,0	822 781	2,4	3,9	1 141 673	5,2	4 108 796	4,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	7 633	9,9	31 252	11,0	4,1	39 149	19,1	172 478	20,5	4,4	
ZUSAMMEN	221 198	9,0	854 033	2,7	3,9	1 180 822	5,6	4 281 274	4,5	3,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 545	9,0-	25 940	1,6-	3,4	36 898	3,6	137 289	8,1	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 110	6,1	28 401	20,9	6,9	27 446	6,6-	152 904	5,6	5,6	
ZUSAMMEN	11 655	4,2-	54 341	9,0	4,7	64 344	1,0-	290 193	6,8	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 869	2,8-	217 845	1,5	7,8	118 322	8,6	767 101	8,4	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 883	31,8-	36 373	12,1-	9,4	21 020	14,8-	148 289	9,0-	7,1	
ZUSAMMEN	31 752	7,6-	254 218	0,7-	8,0	139 342	4,3	915 390	5,1	6,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 265	4,5-	633 794	4,0-	2,7	908 728	4,0	2 284 941	2,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	52 305	10,0	89 959	3,7	1,7	199 294	16,5	394 632	12,7	2,0	
ZUSAMMEN	289 570	2,2-	723 753	3,1-	2,5	1 108 022	6,1	2 679 573	3,5	2,4	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	486 244	1,0	1 700 360	0,2-	3,5	2 205 621	4,8	7 298 127	3,9	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	67 931	6,0	185 985	3,5	2,7	286 909	11,2	868 303	8,4	3,0	
ZUSAMMEN	554 175	1,6	1 886 345	0,1	3,4	2 492 530	5,5	8 166 430	4,3	3,3	
SANATORIIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 095	0,5	249 078	7,1	30,8	50 807	10,1	1 435 281	6,8	28,2	
ANDERER WOHNSITZ	171	**	1 521	41,9	8,9	834	**	8 749	17,8	10,5	
ZUSAMMEN	8 266	2,0	250 599	7,2	30,3	51 641	11,1	1 444 030	6,9	28,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 273 705	3,7	7 348 162	0,9	2,2	16 242 484	5,9	35 926 742	5,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 203 276	3,6	2 289 913	0,9	1,9	5 172 826	11,0	10 677 008	10,6	2,1	
ZUSAMMEN	4 476 981	3,7	9 638 075	0,9	2,2	21 415 310	7,1	46 603 750	6,5	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 416 261	4,4	5 518 869	0,9-	2,3	12 082 477	6,6	26 947 806	5,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	955 642	3,6	1 778 885	0,3	1,9	4 087 147	11,3	8 089 546	11,3	2,0	
ZUSAMMEN	3 371 903	4,2	7 297 754	0,6-	2,2	16 169 624	7,8	35 037 352	6,4	2,2	
GASTHOEFFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	701 278	0,7-	1 810 503	2,0-	2,6	3 227 534	5,2	7 930 847	7,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	149 168	5,8	296 740	8,0	2,0	520 159	7,9	1 160 329	11,8	2,2	
ZUSAMMEN	850 446	0,4	2 107 243	0,7-	2,5	3 747 693	5,5	9 091 176	7,6	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 496	4,3-	1 717 699	10,1-	7,0	1 108 131	4,4	6 371 651	2,1-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	30 736	7,1	97 676	6,9	3,2	128 844	4,1	432 672	2,2	3,4	
ZUSAMMEN	275 232	3,1-	1 815 375	9,4-	6,6	1 236 975	4,4	6 804 323	1,8-	5,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	726 317	0,5-	2 638 084	6,4-	3,6	3 593 465	5,1	11 176 840	1,8	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	227 614	3,8	509 349	2,1	2,2	1 024 347	10,2	2 445 234	8,9	2,4	
ZUSAMMEN	953 931	0,5	3 147 433	5,1-	3,3	4 617 812	6,2	13 622 074	3,0	2,9	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 088 352	2,1	11 685 155	3,8-	2,9	20 011 607	6,0	52 427 144	3,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 363 160	3,9	2 682 650	1,7	2,0	5 760 497	10,6	12 127 781	10,5	2,1	
ZUSAMMEN	5 451 512	2,5	14 367 805	2,8-	2,6	25 772 104	7,0	64 554 925	4,9	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 022	7,0	2 331 352	0,5	5,4	2 242 929	4,6	10 506 944	1,5	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	12 404	7,0	63 245	6,9	5,1	63 261	10,9	364 082	2,4	5,8	
ZUSAMMEN	446 426	7,0	2 394 597	0,7	5,4	2 306 190	4,7	10 871 026	1,6	4,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 056	3,3-	251 074	9,3-	6,4	178 770	10,5	934 757	6,3	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	13 968	19,0	113 288	1,4	8,1	72 720	7,3	462 790	6,6	6,4	
ZUSAMMEN	53 024	1,7	364 362	6,2-	6,9	251 490	9,5	1 397 547	6,4	5,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205 899	2,8-	2 048 768	2,4-	10,0	877 827	9,7	7 650 314	7,8	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	17 053	10,2-	128 308	2,0-	7,5	108 001	3,5-	650 416	0,1	6,0	
ZUSAMMEN	222 952	3,4-	2 177 076	2,4-	9,8	985 828	8,1	8 300 730	7,2	8,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431 519	6,6-	1 238 500	4,7-	2,9	1 605 322	2,3	4 353 145	0,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	64 947	10,2	109 399	2,7	1,7	249 764	16,2	498 397	11,7	2,0	
ZUSAMMEN	496 466	4,7-	1 347 899	4,1-	2,7	1 855 086	4,0	4 851 542	1,2	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 110 496	0,8-	5 869 694	2,1-	5,3	4 904 848	4,9	23 445 160	3,4	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	108 372	7,0	414 240	1,5	3,8	493 746	9,3	1 975 685	4,8	4,0	
ZUSAMMEN	1 218 868	0,2-	6 283 934	1,9-	5,2	5 398 594	5,3	25 420 845	3,5	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 970	2,9-	3 279 924	0,5	28,3	661 502	2,0	18 650 906	2,0	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 053	5,9	13 743	3,7-	13,1	6 432	6,5	102 231	3,7-	15,9	
ZUSAMMEN	117 023	2,8-	3 293 667	0,5	28,1	687 934	2,1	18 753 137	1,9	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 314 818	1,3	20 834 773	2,6-	3,9	25 597 957	5,7	94 523 210	3,3	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 472 585	4,2	3 110 633	1,6	2,1	6 260 675	10,5	14 205 697	9,6	2,3	
ZUSAMMEN	6 787 403	1,9	23 945 406	2,1-	3,5	31 858 632	6,6	108 728 907	4,1	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 545	10,8	26 677	6,5	2,1	60 983	11,0	126 487	10,5	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 210	19,7	4 558	8,3	2,1	8 834	30,0	19 642	9,5	2,2	
ZUSAMMEN	14 755	12,1	31 235	6,8	2,1	69 817	13,1	146 129	10,4	2,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 603	1,2	50 242	0,1	2,0	129 800	12,7	245 597	10,9	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 155	3,7-	8 866	6,5	2,1	16 131	8,6	37 248	12,2	2,3	
ZUSAMMEN	29 758	0,5	59 108	1,0	2,0	145 931	12,2	282 845	11,1	1,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 948	0,1	129 325	2,5-	2,1	290 962	3,0	594 249	2,4	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	10 346	0,8-	23 073	7,3	2,2	41 450	2,6	106 728	5,6	2,6	
ZUSAMMEN	71 294	0,1-	152 398	1,2-	2,1	332 412	3,0	700 977	2,9	2,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 683	1,9-	392 123	5,8-	2,3	850 808	4,8	1 845 041	3,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	30 513	2,0-	67 348	3,0-	2,2	130 688	4,2	308 444	4,2	2,4	
ZUSAMMEN	203 196	1,9-	459 471	5,4-	2,3	981 496	4,7	2 153 485	3,3	2,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 004 053	1,3	2 509 790	3,8-	2,5	4 884 086	4,3	11 543 933	2,5	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	248 854	0,3	514 546	2,6-	2,1	993 032	8,4	2 156 990	8,3	2,2	
ZUSAMMEN	1 252 907	1,1	3 024 336	3,6-	2,4	5 877 118	4,9	13 700 923	3,3	2,3	
100 - 245											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	628 653	3,6	1 389 644	1,0	2,2	3 249 223	6,0	7 141 886	6,3	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	320 647	0,4	545 276	4,0-	1,7	1 277 179	6,2	2 360 798	6,7	1,8	
ZUSAMMEN	949 300	2,5	1 934 920	0,5-	2,0	4 526 402	6,1	9 502 684	6,4	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	297 333	15,4	631 364	7,9	2,1	1 526 633	15,2	3 406 415	12,9	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	176 039	20,0	323 813	16,8	1,8	789 362	24,9	1 558 508	25,4	2,0	
ZUSAMMEN	473 372	17,1	955 177	10,8	2,0	2 315 995	18,3	4 964 923	16,6	2,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 416 261	4,4	5 518 869	0,9-	2,3	12 082 477	6,6	26 947 806	5,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	955 642	3,6	1 778 885	0,3	1,9	4 087 147	11,3	8 089 546	11,3	2,0	
ZUSAMMEN	3 371 903	4,2	7 297 754	0,6-	2,2	16 169 624	7,8	35 037 352	6,4	2,2	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 006	2,0	108 072	0,5	2,4	205 848	7,4	492 973	9,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	7 112	9,1	15 829	13,1	2,2	24 771	12,4	63 064	19,5	2,5	
ZUSAMMEN	52 118	2,9	123 901	1,9	2,4	230 619	7,9	556 037	10,6	2,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 476	0,8	162 684	0,9	2,6	291 522	6,3	727 645	8,5	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 746	7,6	24 163	17,5	2,2	38 739	14,3	98 064	20,3	2,5	
ZUSAMMEN	74 222	1,8	186 847	2,8	2,5	330 261	7,2	825 709	9,8	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 382	0,8	269 913	0,9-	2,6	482 153	6,2	1 218 047	7,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	17 543	5,3	38 765	14,1	2,2	61 862	4,9	158 859	12,3	2,6	
ZUSAMMEN	120 925	1,5	308 678	0,7	2,6	544 015	6,1	1 376 906	7,9	2,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 552	6,3-	462 535	6,2-	2,6	818 527	0,1-	2 048 711	3,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	33 191	3,1	68 640	6,0	2,1	118 778	5,2	279 321	6,1	2,4	
ZUSAMMEN	210 743	4,9-	531 175	4,8-	2,5	937 305	0,5	2 328 632	3,7	2,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	289 246	1,7	752 250	1,9-	2,6	1 319 537	6,7	3 199 438	7,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	74 180	6,6	137 631	4,2	1,9	254 110	9,0	518 805	12,1	2,0	
ZUSAMMEN	363 426	2,7	889 881	1,0-	2,4	1 573 647	7,1	3 718 243	7,9	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	701 278	0,7-	1 810 503	2,0-	2,6	3 227 534	5,2	7 930 847	7,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	149 168	5,8	296 740	8,0	2,0	520 159	7,9	1 160 329	11,8	2,2	
ZUSAMMEN	850 446	0,4	2 107 243	0,7-	2,5	3 747 693	5,5	9 091 176	7,6	2,4	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 425	3,3	87 963	0,3-	6,6	55 357	15,2	301 014	12,8	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 544	22,2	5 136	13,4	3,3	5 922	2,7	22 643	13,6	3,8	
ZUSAMMEN	14 969	4,9	93 099	0,3	6,2	61 279	13,9	323 657	12,9	5,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 775	1,8-	129 565	3,4-	6,9	83 274	11,2	459 400	7,5	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 034	5,9-	8 549	23,8	4,2	7 985	1,9-	32 817	14,4	4,1	
ZUSAMMEN	20 809	2,2-	138 114	2,1-	6,6	91 259	9,9	492 217	7,9	5,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 094	3,7-	209 932	7,5-	6,8	136 887	7,0	752 966	2,5	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 729	1,4-	14 338	6,2	3,8	16 150	7,9	60 850	12,7	3,8	
ZUSAMMEN	34 823	3,5-	224 270	6,7-	6,4	153 037	7,1	813 816	3,2	5,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 705	3,2-	470 111	7,2-	7,4	290 570	5,8	1 710 172	0,4-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 746	2,5	21 106	7,5-	3,1	28 010	3,2	101 696	2,0	3,6	
ZUSAMMEN	70 451	2,7-	491 217	7,2-	7,0	318 580	5,5	1 811 868	0,2-	5,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 754	7,6-	736 699	15,2-	7,4	463 068	0,6	2 806 572	7,6-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	14 016	8,2	41 616	8,2	3,0	54 350	1,6	171 723	4,2-	3,2	
ZUSAMMEN	113 770	5,9-	778 315	14,2-	6,8	517 418	0,7	2 978 295	7,4-	5,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 486	4,3-	1 717 699	10,1-	7,0	1 108 131	4,4	6 371 651	2,1-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	30 736	7,1	97 676	6,9	3,2	128 844	4,1	432 672	2,2	3,4	
ZUSAMMEN	275 232	3,1-	1 815 375	9,4-	6,6	1 236 975	4,4	6 804 323	1,8-	5,5	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 624	2,2- ^e	212 819	2,0-	7,7	113 680	3,1	705 590	1,9	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 669	1,0-	9 191	2,2	3,4	10 356	7,2	36 261	9,3	3,5	
ZUSAMMEN	30 293	2,1-	222 010	1,8-	7,3	124 036	3,5	741 851	2,3	6,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 154	2,8-	265 528	6,7-	6,6	177 564	6,7	955 309	3,0	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 461	14,5	15 386	12,1	2,8	21 093	14,4	63 506	10,2	3,0	
ZUSAMMEN	45 615	1,0-	280 914	5,8-	6,2	198 657	7,4	1 018 815	3,4	5,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 913	0,2-	365 918	6,4-	5,6	297 236	7,3	1 336 665	1,6	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 175	2,5	27 957	4,7	2,7	41 392	11,8	126 600	11,2	3,1	
ZUSAMMEN	75 088	0,2	393 875	5,7-	5,2	338 628	7,8	1 463 265	2,4	4,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 334	4,5-	544 242	8,2-	4,4	585 356	3,9	2 187 734	2,0	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	24 203	1,7	62 030	8,9	2,6	99 418	8,1	273 518	10,5	2,8	
ZUSAMMEN	146 537	3,5-	606 272	6,7-	4,1	684 774	4,5	2 461 252	2,9	3,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	379 696	0,2-	1 027 854	6,8-	2,7	1 935 204	4,3	4 831 995	1,4	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	134 072	3,0	284 633	0,8-	2,1	608 933	9,3	1 395 599	7,0	2,3	
ZUSAMMEN	513 768	0,6	1 312 487	5,5-	2,6	2 544 137	5,4	6 227 594	2,6	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 816	3,9	195 625	5,1-	2,4	442 341	7,5	1 032 957	1,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	48 127	4,0	101 863	0,9	2,1	232 473	12,5	519 624	12,2	2,2	
ZUSAMMEN	129 943	3,9	297 488	3,1-	2,3	674 814	9,2	1 552 581	4,6	2,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	726 317 227 614	0,5- 3,8	2 638 084 509 349	6,4- 2,1	3,6 2,2	3 593 465 1 024 347	5,1 10,2	11 176 840 2 445 234	1,8 8,9	3,1 2,4	
ZUSAMMEN	953 931	0,5	3 147 433	5,1-	3,3	4 617 812	6,2	13 622 074	3,0	2,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	98 600 13 535	2,0 9,8	435 531 34 714	0,6- 9,4	4,4 2,6	435 868 49 883	7,7 12,7	1 626 064 141 610	6,7 14,4	3,7 2,8	
ZUSAMMEN	112 135	2,9	470 245	0,1	4,2	485 751	8,2	1 767 674	7,3	3,6	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	148 008 22 396	0,4- 5,5	608 019 56 964	3,5- 15,0	4,1 2,5	682 160 83 948	8,2 11,4	2 387 951 231 635	6,3 15,2	3,5 2,8	
ZUSAMMEN	170 404	0,3	664 983	2,2-	3,9	766 108	8,5	2 619 586	7,0	3,4	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	260 337 41 793	0,2- 2,5	975 088 104 133	4,7- 8,8	3,7 2,5	1 207 238 160 854	5,8 6,3	3 901 927 453 037	3,6 10,4	3,2 2,8	
ZUSAMMEN	302 130	0,2	1 079 221	3,5-	3,6	1 368 092	5,8	4 354 964	4,3	3,2	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	536 274 94 653	4,1- 1,0	1 869 011 219 124	7,0- 2,4	3,5 2,3	2 545 261 376 894	3,1 5,4	7 791 658 963 579	2,1 6,2	3,1 2,6	
ZUSAMMEN	630 927	3,4-	2 088 135	6,1-	3,3	2 922 155	3,4	8 755 237	2,5	3,0	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 772 749 471 122	0,5 2,2	5 026 593 978 426	6,0- 0,7-	2,8 2,1	8 601 895 1 910 425	4,4 8,5	22 381 938 4 243 117	1,5 7,7	2,6 2,2	
ZUSAMMEN	2 243 871	0,8	6 005 019	5,2-	2,7	10 512 320	5,2	26 625 055	2,4	2,5	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	743 967 376 063	3,4 0,9	1 709 993 661 048	0,8 3,0-	2,3 1,8	3 855 901 1 538 650	6,4 7,2	8 710 457 2 942 086	6,3 7,5	2,3 1,9	
ZUSAMMEN	1 120 030	2,5	2 371 041	0,3-	2,1	5 394 551	6,6	11 652 543	6,6	2,2	
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	310 340 179 781	15,2 20,9	664 327 335 019	6,6 18,9	2,1 1,9	1 581 421 805 245	15,4 25,0	3 556 499 1 603 512	12,5 25,6	2,2 2,0	
ZUSAMMEN	490 121	17,2	999 346	10,4	2,0	2 386 666	18,4	5 160 011	16,3	2,2	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	182 493 108 754	9,8 5,6-	341 153 210 337	1,9- 8,0-	1,9 1,9	954 176 565 402	7,8 9,8	1 828 408 1 114 892	1,2 6,7	1,9 2,0	
ZUSAMMEN	291 247	3,5	551 490	4,3-	1,9	1 519 578	8,5	2 943 300	3,2	1,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1988					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 584	75,5	55 440	81,9	1,6	147 687	23,2	242 242	39,4	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	55 063	19,7	82 885	18,4	1,5	269 196	20,6	434 313	29,8	1,6	
ZUSAMMEN	90 647	36,8	138 325	37,6	1,5	416 883	21,5	676 555	33,1	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 088 352	2,1	11 685 155	3,8-	2,9	20 011 607	6,0	52 427 144	3,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 363 160	3,9	2 682 650	1,7	2,0	5 760 497	10,6	12 127 781	10,5	2,1	
ZUSAMMEN	5 451 512	2,5	14 367 805	2,8-	2,6	25 772 104	7,0	64 554 925	4,9	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	865	42,0	4 225	31,3	4,9	4 184	45,8	18 545	33,2	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	2	0,0	92	**	46,0	17	37,0-	233	30,2	13,7	
ZUSAMMEN	867	41,9	4 317	32,7	5,0	4 201	45,1	18 778	33,1	4,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 175	3,4	11 344	8,1-	5,2	10 631	6,0	51 111	1,2	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	63	21,2	275	49,5	4,4	239	0,0	874	9,8-	3,7	
ZUSAMMEN	2 238	3,8	11 619	7,3-	5,2	10 870	5,8	51 985	1,0	4,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 586	2,2-	54 880	1,4-	5,7	48 714	0,3-	244 294	0,4-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	508	93,2	1 988	**	3,9	2 042	**	7 447	82,0	3,6	
ZUSAMMEN	10 094	0,3	56 868	0,6	5,6	50 756	1,9	251 741	1,0	5,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	223 660	7,3	1 130 963	0,1	5,1	1 160 905	4,4	5 055 037	0,5	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 465	0,6-	25 859	0,6	4,7	27 543	2,4	149 692	7,3-	5,4	
ZUSAMMEN	229 125	7,1	1 156 822	0,1	5,0	1 188 448	4,4	5 204 729	0,3	4,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 948	7,6	856 197	1,3	5,3	884 258	6,2	4 088 607	2,5	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 020	11,5	26 662	7,3	5,3	24 147	17,3	159 538	14,1	6,6	
ZUSAMMEN	166 968	7,7	882 859	1,4	5,3	908 405	6,4	4 248 145	2,9	4,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 971	1,9-	170 930	0,6	8,2	94 372	3,0-	702 783	0,2	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 082	0,0	6 893	12,8	6,4	6 841	5,3	33 935	14,2-	5,0	
ZUSAMMEN	22 053	1,8-	177 823	1,0	8,1	101 213	2,4-	736 718	0,5-	7,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 247	17,8	90 709	2,5-	7,4	32 581	6,1-	311 945	7,8	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	254	50,3	1 436	2,4	5,7	2 020	18,5	10 350	15,9	5,1	
ZUSAMMEN	12 501	18,4	92 145	2,4-	7,4	34 601	5,0-	322 295	8,1	9,3	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 022	7,0	2 331 352	0,5	5,4	2 242 929	4,6	10 506 944	1,5	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	12 404	7,0	63 245	6,9	5,1	63 261	10,9	364 082	2,4	5,8	
ZUSAMMEN	446 426	7,0	2 394 597	0,7	5,4	2 306 190	4,7	10 871 026	1,6	4,7	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	348	39,8	2 595	9,6-	7,5	1 300	4,4-	10 639	14,0	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	219	**	1 250	**	5,7	248	**	1 329	**	5,4	
ZUSAMMEN	567	**	3 845	24,8	6,8	1 548	12,2	11 968	25,4	7,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 860	2,9	11 936	10,6	6,4	9 740	11,2	57 723	22,8	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 810	14,5-	15 918	17,2-	8,8	10 201	25,8	63 448	12,9	6,2	
ZUSAMMEN	3 670	6,5-	27 854	7,2-	7,6	19 941	18,2	121 171	17,4	6,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 102	5,7-	26 462	22,6-	5,2	32 505	0,5-	161 445	7,0-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 381	46,2	50 020	4,8-	7,8	23 842	16,4	165 407	1,9	6,9	
ZUSAMMEN	11 483	17,4	76 482	11,8-	6,7	56 348	6,0	326 852	2,7-	5,8	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 056	3,3-	251 074	9,3-	6,4	178 770	10,5	934 757	6,3	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	13 968	19,0	113 288	1,4	8,1	72 720	7,3	462 790	6,6	6,4	
ZUSAMMEN	53 024	1,7	364 362	6,2-	6,9	251 490	9,5	1 397 547	6,4	5,6	
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 104	9,4	102 440	16,4	11,3	34 497	22,2	336 481	22,4	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	290	26,6	2 361	2,4	8,1	1 732	9,6	11 070	3,9	6,4	
ZUSAMMEN	9 394	9,9	104 801	16,0	11,2	36 229	21,6	347 551	21,7	9,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 025	7,8	163 950	4,2	10,9	58 062	21,2	544 274	16,0	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	539	15,2	4 094	30,8	7,6	2 960	15,3-	19 018	6,0-	6,4	
ZUSAMMEN	15 564	8,1	168 044	4,7	10,8	61 022	18,7	563 292	15,1	9,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 379	6,0	202 059	1,7	11,0	71 346	17,5	684 591	11,1	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	785	60,5	5 311	37,0	6,8	3 838	13,7	25 435	12,6	6,6	
ZUSAMMEN	19 164	7,5	207 370	2,4	10,8	75 184	17,3	710 026	11,2	9,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 719	5,2-	294 509	4,5-	11,0	103 132	8,1	987 342	4,8	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 008	0,4	8 306	6,3	8,2	5 899	9,3-	39 174	7,6-	6,6	
ZUSAMMEN	27 727	5,0-	302 815	4,2-	10,9	109 031	7,0	1 026 516	4,3	9,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 837	13,6-	525 471	14,4-	10,5	217 889	3,1	1 949 920	1,8-	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 774	3,4-	24 785	4,9	6,6	21 260	4,9-	118 294	3,2	5,6	
ZUSAMMEN	53 611	13,0-	550 256	13,7-	10,3	239 149	2,4	2 068 214	1,5-	8,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 304	8,9-	230 230	0,8-	9,5	114 966	7,0	947 604	8,9	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 452	28,2	17 914	4,2-	7,3	16 084	5,5-	91 764	11,0-	5,7	
ZUSAMMEN	26 756	6,5-	248 144	1,0-	9,3	131 050	5,2	1 039 368	6,8	7,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 075	7,7	227 849	7,3	8,7	123 329	23,9	935 271	21,2	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 853	44,2-	22 826	19,7-	8,0	21 200	12,9-	115 756	9,9-	5,5	
ZUSAMMEN	28 928	1,3-	250 675	4,1	8,7	144 529	16,7	1 051 027	16,8	7,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 242	0,3-	191 422	6,0	9,9	83 901	8,4	794 344	14,8	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 570	18,0	27 376	6,5	10,7	15 090	11,0	132 185	11,6	8,8	
ZUSAMMEN	21 812	1,6	218 798	6,1	10,0	98 991	8,8	926 529	14,3	9,4	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 214	7,1	110 838	2,5	6,4	70 705	2,5-	470 487	0,4-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 782	24,5-	15 335	11,4-	5,5	19 938	1,5	97 720	9,2	4,9	
ZUSAMMEN	19 996	1,2	126 173	0,6	6,3	90 643	1,7-	568 207	1,1	6,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205 899	2,8-	2 048 768	2,4-	10,0	877 827	9,7	7 650 314	7,8	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	17 053	10,2-	128 308	2,0-	7,5	108 001	3,5-	650 416	0,1	6,0	
ZUSAMMEN	222 952	3,4-	2 177 076	2,4-	9,8	985 828	8,1	8 300 730	7,2	8,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126	37,0-	547	27,9-	4,3	1 152	16,1-	4 687	11,4-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	5	16,7-	28	74,5-	5,6	
ZUSAMMEN	126	37,3-	547	34,8-	4,3	1 157	16,1-	4 715	12,7-	4,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 155	9,7	2 649	5,0-	2,3	5 358	17,3	14 057	5,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	33	**	48	2,1	1,5	77	97,4	165	21,4-	2,1	
ZUSAMMEN	1 188	11,3	2 697	4,9-	2,3	5 435	17,9	14 222	4,6	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 776	12,3-	18 482	7,6-	2,7	28 635	1,9-	76 321	0,9-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	136	**	579	**	4,3	392	16,0	1 469	43,2	3,7	
ZUSAMMEN	6 912	11,3-	19 061	5,7-	2,8	29 027	1,7-	77 790	0,3-	2,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 924	4,2-	245 120	6,4-	2,6	362 459	1,0	968 514	0,4	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 625	8,6-	12 979	26,6-	2,0	22 948	7,2	57 470	2,0-	2,5	
ZUSAMMEN	99 549	4,5-	258 099	7,7-	2,6	385 407	1,4	1 025 984	0,2	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 893	6,2-	159 459	7,2-	3,1	208 860	1,2-	560 718	3,3-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	17 851	14,0	30 719	12,2	1,7	78 581	11,0	154 496	9,0	2,0
ZUSAMMEN	69 744	1,7-	190 178	4,5-	2,7	287 441	1,9	715 214	0,9-	2,5
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431 519	6,6-	1 238 500	4,7-	2,9	1 605 322	2,3	4 353 145	0,1	2,7
ANDERER WOHNSITZ	64 947	10,2	109 399	2,7	1,7	249 764	16,2	498 397	11,7	2,0
ZUSAMMEN	496 466	4,7-	1 347 899	4,1-	2,7	1 855 086	4,0	4 851 542	1,2	2,6
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 486	10,2	104 645	16,6	11,0	36 577	22,7	347 049	22,2	9,5
ANDERER WOHNSITZ	301	17,1	2 408	0,5	8,0	1 804	9,8	11 457	5,6	6,4
ZUSAMMEN	9 787	10,4	107 053	16,2	10,9	38 381	22,0	358 506	21,5	9,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 016	8,6	168 722	4,6	10,5	63 398	21,6	567 506	16,2	9,0
ANDERER WOHNSITZ	541	14,9	4 186	28,9	7,7	2 982	15,5-	19 279	6,0-	6,5
ZUSAMMEN	16 557	8,8	172 908	5,0	10,4	66 380	19,2	586 785	15,3	8,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 709	5,9	216 052	1,1	10,0	87 335	16,0	749 759	10,3	8,6
ANDERER WOHNSITZ	881	58,7	5 634	37,1	6,4	4 154	13,7	26 474	11,4	6,4
ZUSAMMEN	22 590	7,3	221 686	1,7	9,8	91 489	15,9	776 233	10,3	8,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 081	5,9-	367 871	4,2-	8,5	180 481	3,9	1 307 957	3,4	7,2
ANDERER WOHNSITZ	1 652	24,3	10 873	22,8	6,6	8 333	7,1	48 090	1,2	5,8
ZUSAMMEN	44 733	5,1-	378 744	3,6-	8,5	188 814	4,0	1 356 047	3,3	7,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	366 769	0,9	1 904 149	5,2-	5,2	1 742 553	3,5	7 984 110	0,1-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	16 083	3,5-	64 873	3,5-	4,0	71 999	1,9	326 785	2,5-	4,5
ZUSAMMEN	382 852	0,7	1 969 022	5,1-	5,1	1 814 552	3,5	8 310 895	0,1-	4,6
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	461 680	2,9-	1 890 883	0,9-	4,1	1 978 366	4,6	7 713 719	2,5	3,9
ANDERER WOHNSITZ	41 852	5,8	100 877	5,0	2,4	165 114	10,0	488 035	7,1	3,0
ZUSAMMEN	503 532	2,2-	1 991 760	0,7-	4,0	2 143 480	5,0	8 201 754	2,8	3,8
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 799	1,8-	570 174	0,9	5,7	436 301	4,7	2 256 495	7,5	5,2
ANDERER WOHNSITZ	23 596	1,6-	76 356	5,9-	3,2	116 823	6,5	367 635	0,5	3,1
ZUSAMMEN	124 395	1,8-	646 530	0,1	5,2	553 124	5,0	2 624 130	6,4	4,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 110 496 108 372	0,8- 7,0	5 869 694 414 240	2,1- 1,5	5,3 3,8	4 904 848 493 746	4,9 9,3	23 445 160 1 975 685	3,4 4,8	4,8 4,0	
ZUSAMMEN	1 218 868	0,2-	6 283 934	1,9-	5,2	5 398 594	5,3	25 420 845	3,5	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 -	** -	735 -	** -	22,3 -	137 3	53,9 57,1-	2 286 85	18,4 **	16,7 28,3	
ZUSAMMEN	33	**	735	**	22,3	140	45,8	2 371	20,8	16,9	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	63 1	26,0 X	1 036 6	38,9 **	16,4 6,0	294 10	12,2 42,9	4 163 15	46,5 37,5-	14,2 1,5	
ZUSAMMEN	64	28,0	1 042	39,3	16,3	304	13,0	4 178	45,8	13,7	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	240 9	45,5 80,0	3 572 35	6,5- 72,4-	14,9 3,9	885 50	20,8- 51,5	17 002 627	17,7- 59,9	19,2 12,5	
ZUSAMMEN	249	46,5	3 607	8,6-	14,5	935	18,7-	17 629	16,3-	18,9	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	719 4	10,9- 73,3-	15 175 130	6,0- 15,0-	21,1 32,5	3 869 33	8,4- 47,6-	66 011 623	12,7- 15,9-	17,1 18,9	
ZUSAMMEN	723	12,0-	15 305	6,1-	21,2	3 902	9,0-	66 634	12,8-	17,1	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 874 414	5,2 44,3	497 232 4 825	1,0- 17,3	22,7 11,7	119 066 2 287	6,0 14,8	2 487 078 33 960	0,6- 13,0	20,9 14,8	
ZUSAMMEN	22 288	5,7	502 057	0,8-	22,5	121 353	6,1	2 521 038	0,4-	20,8	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	58 342 587	4,8- 14,6	1 688 393 7 314	0,4- 8,8-	28,9 12,5	347 406 3 748	1,0 27,9	9 705 694 51 853	1,2 2,3	27,9 13,8	
ZUSAMMEN	58 929	4,7-	1 695 697	0,4-	28,8	351 154	1,2	9 757 547	1,2	27,8	
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 060 30	0,4 80,9-	806 513 1 233	8,3 17,0-	30,9 41,1	156 661 222	5,9 49,8-	4 747 013 12 984	9,6 97,3	30,3 58,5	
ZUSAMMEN	26 090	0,1-	807 746	8,3	31,0	156 883	5,7	4 759 997	9,7	30,3	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 970	2,9-	3 279 924	0,5	28,3	681 502	2,0	18 650 906	2,0	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 053	5,9	13 743	3,7-	13,1	6 432	6,5	102 231	3,7-	15,9	
ZUSAMMEN	117 023	2,8-	3 293 667	0,5	28,1	687 934	2,1	18 753 137	1,9	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 119	2,7	540 911	2,4	5,0	472 582	8,7	1 975 399	9,2	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	13 836	9,9	37 122	8,7	2,7	51 690	12,6	153 152	13,7	3,0	
ZUSAMMEN	121 955	3,5	578 033	2,8	4,7	524 272	9,1	2 128 551	9,5	4,1	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 087	0,4	777 777	1,8-	4,7	745 852	9,2	2 959 620	8,1	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	22 938	5,7	61 156	15,9	2,7	86 940	10,2	250 929	13,3	2,9	
ZUSAMMEN	187 025	1,0	838 933	0,7-	4,5	832 792	9,3	3 210 549	8,6	3,9	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 286	0,3	1 194 712	3,7-	4,2	1 295 458	6,4	4 668 688	4,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	42 683	3,2	109 802	9,9	2,6	165 058	6,5	480 138	10,5	2,9	
ZUSAMMEN	324 969	0,7	1 304 514	2,7-	4,0	1 460 516	6,4	5 148 826	5,1	3,5	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	580 074	4,3-	2 252 057	6,5-	3,9	2 729 611	3,1	9 165 626	2,1	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	96 309	1,3	230 127	3,2	2,4	385 260	5,5	1 012 292	6,0	2,6	
ZUSAMMEN	676 383	3,5-	2 482 184	5,7-	3,7	3 114 871	3,4	10 177 918	2,5	3,3	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 161 392	0,6	7 427 974	5,5-	3,4	10 463 514	4,3	32 853 126	0,9	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	487 619	2,1	1 048 124	0,8-	2,1	1 984 711	8,3	4 603 862	7,0	2,3	
ZUSAMMEN	2 649 011	0,9	8 476 098	4,9-	3,2	12 448 225	4,9	37 456 988	1,7	3,0	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 263 989	0,6	5 289 259	0,2-	4,2	6 181 673	5,5	26 129 870	3,3	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	418 502	1,4	769 239	2,1-	1,8	1 707 512	7,5	3 481 974	7,4	2,0	
ZUSAMMEN	1 682 491	0,8	6 058 498	0,4-	3,6	7 889 185	5,9	29 611 844	3,7	3,8	
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	437 199	9,8	2 041 014	5,6	4,7	2 174 383	12,3	10 560 007	10,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	203 407	17,7	412 608	13,2	2,0	922 290	22,2	1 984 131	20,3	2,2	
ZUSAMMEN	640 606	12,2	2 453 622	6,8	3,8	3 096 673	15,1	12 544 138	11,6	4,1	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	229 257	7,4	873 495	7,1-	3,8	1 165 620	6,5	4 461 281	3,4-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	124 098	0,6-	300 099	5,7-	2,4	629 888	12,2	1 476 319	6,5	2,3	
ZUSAMMEN	353 355	4,4	1 173 594	6,7-	3,3	1 795 508	8,5	5 937 600	1,1-	3,3	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 415	22,6	437 574	9,0	4,9	369 264	14,7	1 749 593	18,5	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	63 193	15,3	142 356	13,0	2,3	327 326	16,2	762 900	19,6	2,3	
ZUSAMMEN	151 608	19,5	579 930	9,9	3,8	696 590	15,4	2 512 493	18,8	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 314 818	1,3	20 834 773	2,6-	3,9	25 597 957	5,7	94 523 210	3,3	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 472 585	4,2	3 110 633	1,6	2,1	6 260 675	10,5	14 205 697	9,6	2,3	
ZUSAMMEN	6 787 403	1,9	23 945 406	2,1-	3,5	31 858 632	6,6	108 728 907	4,1	3,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 870 628	6,5	4 190 354	1,1	2,2	9 465 741	7,4	20 865 251	6,1	2,2	
ANDERER WOHNSTITZ	798 818	4,7	1 469 337	1,4	1,8	3 482 854	12,4	6 776 438	12,7	1,9	
ZUSAMMEN	2 669 446	5,9	5 659 691	1,2	2,1	12 948 595	8,7	27 641 689	7,6	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 836	1,0	842 472	4,9-	2,3	1 783 585	5,9	3 899 474	2,6	2,2	
ANDERER WOHNSTITZ	117 312	0,5	224 371	1,7-	1,9	448 347	7,0	929 635	7,3	2,1	
ZUSAMMEN	488 148	0,9	1 066 843	4,3-	2,2	2 231 932	6,1	4 829 109	3,5	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 684	7,0-	292 438	9,9-	2,3	591 613	0,7	1 335 759	0,2	2,3	
ANDERER WOHNSTITZ	32 122	6,6-	66 974	6,8-	2,1	121 495	4,8	282 997	4,6	2,3	
ZUSAMMEN	156 806	6,9-	359 412	9,3-	2,3	713 108	1,4	1 618 756	1,0	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 799	6,5	15 239	37,6	4,0	15 262	4,1	44 562	22,6	2,9	
ANDERER WOHNSTITZ	864	29,2-	1 589	29,1-	1,8	3 801	5,2-	10 030	19,5	2,6	
ZUSAMMEN	4 663	2,6-	16 828	26,4	3,6	19 063	2,1	54 592	22,0	2,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 369 947	4,8	5 340 503	0,5-	2,3	11 856 201	6,6	26 145 046	5,3	2,2	
ANDERER WOHNSTITZ	949 116	3,7	1 762 271	0,6	1,9	4 056 497	11,5	7 999 100	11,7	2,0	
ZUSAMMEN	3 319 063	4,5	7 102 774	0,2-	2,1	15 912 698	8,0	34 144 146	6,7	2,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 376	8,0-	154 168	8,9-	3,8	193 374	4,7-	684 137	3,6-	3,5	
ANDERER WOHNSTITZ	5 206	13,2-	12 372	24,9-	2,4	23 062	10,7-	61 844	13,0-	2,7	
ZUSAMMEN	45 582	8,6-	166 540	10,3-	3,7	216 436	5,3-	745 981	4,4-	3,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 523	8,4-	11 420	8,1-	3,2	14 019	9,3-	44 672	9,9-	3,2	
ANDERER WOHNSTITZ	860	3,8-	1 738	35,0-	2,0	3 926	26,0	8 900	14,3	2,3	
ZUSAMMEN	4 383	7,6-	13 158	12,9-	3,0	17 945	3,4-	53 572	6,6-	3,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	551	5,0	1 696	13,6-	3,1	3 013	5,7	7 725	11,9-	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	39	65,8-	118	60,1-	3,0	300	12,8-	803	11,7-	2,7	
ZUSAMMEN	590	7,7-	1 814	19,7-	3,1	3 313	3,7	8 528	11,8-	2,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 450	7,9-	167 284	8,9-	3,8	210 406	4,9-	736 534	4,1-	3,5	
ANDERER WOHNSTITZ	6 105	12,8-	14 228	26,8-	2,3	27 288	6,8-	71 547	10,3-	2,6	
ZUSAMMEN	50 555	8,5-	181 512	10,6-	3,6	237 694	5,1-	808 081	4,6-	3,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 864	47,4-	11 082	36,2-	5,9	15 870	4,9	66 226	3,2	4,2	
ANDERER WOHNSTITZ	421	17,3-	2 386	23,6-	5,7	3 362	31,3-	18 899	25,5-	5,6	
ZUSAMMEN	2 285	43,6-	13 468	34,3-	5,9	19 232	3,9-	85 125	5,0-	4,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 416 261	4,4	5 518 869	0,9-	2,3	12 082 477	6,6	26 947 806	5,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	955 642	3,6	1 778 885	0,3	1,9	4 087 147	11,3	8 089 546	11,3	2,0	
ZUSAMMEN	3 371 903	4,2	7 297 754	0,6-	2,2	16 169 624	7,8	35 037 352	6,4	2,2	
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288 550	2,2	752 029	1,0	2,6	1 339 896	7,7	3 228 369	9,3	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	58 851	9,5	118 567	11,5	2,0	207 677	8,8	443 711	11,0	2,1	
ZUSAMMEN	347 401	3,3	870 596	2,3	2,5	1 547 573	7,9	3 672 080	9,5	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 968	0,5-	497 087	1,7-	2,5	912 831	4,0	2 178 449	7,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	43 865	5,1	88 442	9,1	2,0	146 004	5,9	337 742	13,2	2,3	
ZUSAMMEN	242 833	0,4	585 529	0,2-	2,4	1 058 835	4,3	2 516 191	7,9	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 986	3,5-	508 166	3,7-	2,6	900 641	3,7	2 287 344	6,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	44 966	3,2	85 902	4,3	1,9	160 372	9,8	359 200	12,4	2,2	
ZUSAMMEN	242 952	2,3-	594 068	2,6-	2,4	1 061 013	4,6	2 646 544	7,0	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 399	1,3-	12 882	3,4-	2,4	24 647	2,9-	65 670	9,9-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	687	31,6-	2 032	1,2-	3,0	3 102	11,8-	10 385	23,8	3,3	
ZUSAMMEN	6 086	6,0-	14 914	3,1-	2,5	27 749	4,0-	76 055	6,4-	2,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	690 903	0,3-	1 770 164	1,2-	2,6	3 178 015	5,4	7 759 832	7,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	148 369	6,0	294 943	8,5	2,0	517 155	8,1	1 151 038	12,2	2,2	
ZUSAMMEN	839 272	0,7	2 065 107	0,1	2,5	3 695 170	5,8	8 910 870	8,1	2,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 425	29,0-	17 371	32,0-	5,1	16 832	7,2-	70 604	17,2-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	315	1,9	760	28,2-	2,4	1 297	8,4-	3 949	7,6-	3,0	
ZUSAMMEN	3 740	27,1-	18 131	31,9-	4,8	18 129	7,3-	74 553	16,7-	4,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 590	25,1-	11 523	21,6-	4,4	11 862	11,0-	43 892	9,3-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	225	31,8-	466	41,3-	2,1	716	35,9-	2 037	36,7-	2,8	
ZUSAMMEN	2 815	25,7-	11 989	22,6-	4,3	12 578	13,0-	45 929	11,0-	3,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 819	26,2-	36 422	27,4-	4,1	42 807	8,8-	153 338	12,2-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	764	12,8-	1 635	35,5-	2,1	2 882	16,1-	8 782	16,5-	3,0	
ZUSAMMEN	9 583	25,3-	38 057	27,8-	4,0	45 689	9,3-	162 120	12,4-	3,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 556	10,7	3 917	36,2-	2,5	6 712	5,8-	17 677	14,6-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	35	38,6-	162	49,7-	4,6	122	58,6-	509	50,1-	4,2	
ZUSAMMEN	1 591	8,8	4 079	36,9-	2,6	6 834	7,9-	18 186	16,2-	2,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	701 278	0,7-	1 810 503	2,0-	2,6	3 227 534	5,2	7 930 847	7,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	149 168	5,8	296 740	8,0	2,0	520 159	7,9	1 160 329	11,8	2,2	
ZUSAMMEN	850 446	0,4	2 107 243	0,7-	2,5	3 747 693	5,5	9 091 176	7,6	2,4	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 445	0,2-	833 085	9,5-	7,3	522 407	7,1	3 211 982	2,3-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	13 859	10,7	41 530	6,1	3,0	55 215	9,0	179 092	4,2	3,2	
ZUSAMMEN	127 304	0,9	874 615	8,9-	6,9	577 622	7,3	3 391 074	2,0-	5,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 447	6,7-	320 589	10,6-	6,2	233 926	6,1	1 175 262	0,1	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 756	5,8	22 213	0,7-	2,9	30 526	6,9	96 067	4,5	3,1	
ZUSAMMEN	59 203	5,2-	342 802	10,1-	5,8	264 452	6,2	1 271 329	0,4	4,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 613	7,5-	405 672	10,8-	6,8	262 448	0,1-	1 423 388	1,9-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	7 513	0,1-	26 730	14,0	3,6	35 487	4,6-	125 126	1,8-	3,5	
ZUSAMMEN	67 126	7,1-	432 402	9,5-	6,4	297 935	0,7-	1 548 514	1,9-	5,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 642	0,5-	14 075	9,8	5,3	12 864	8,7	48 910	4,4	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	358	75,5	782	2,7-	2,2	1 104	44,1	2 735	0,3-	2,5	
ZUSAMMEN	3 000	4,9	14 857	9,1	5,0	13 968	10,9	51 645	4,1	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	227 147	3,8-	1 573 421	9,9-	6,9	1 031 645	5,0	5 859 542	1,7-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	29 486	7,0	91 255	6,4	3,1	122 332	4,4	403 020	2,3	3,3	
ZUSAMMEN	256 633	2,7-	1 664 676	9,1-	6,5	1 153 977	4,9	6 262 562	1,4-	5,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 717	11,7-	65 530	16,5-	8,5	37 786	4,7-	248 806	7,6-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	806	1,0-	3 774	10,3	4,7	4 090	7,2-	17 533	1,1-	4,3	
ZUSAMMEN	8 523	10,8-	69 304	15,4-	8,1	41 876	5,0-	266 339	7,2-	6,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 481	1,3-	31 581	2,1-	9,1	16 249	9,3	104 158	1,5	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	262	**	1 544	**	5,9	1 427	34,0	7 215	43,8	5,1	
ZUSAMMEN	3 743	3,0	33 125	0,6	8,8	17 676	11,0	111 373	3,5	6,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 936	9,9-	40 823	10,5-	8,3	17 730	1,0-	136 899	5,6-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	160	13,0-	1 029	23,2-	6,4	902	11,1	4 558	8,3-	5,1	
ZUSAMMEN	5 096	10,0-	41 852	10,9-	8,2	18 632	0,5-	141 457	5,7-	7,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
						ANZAHL					%
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48	81,2-	419	36,8-	8,7	512	51,6-	2 325	7,0	4,5	
	-	-	-	-	-	6	68,4-	30	3,4	5,0	
ZUSAMMEN	48	81,2-	419	36,8-	8,7	518	51,9-	2 355	7,0	4,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 182	10,1-	138 353	11,9-	8,5	72 277	1,7-	492 188	5,2-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 228	11,1	6 347	17,0	5,2	6 425	2,0	29 336	5,8	4,6	
ZUSAMMEN	17 410	8,9-	144 700	10,9-	8,3	78 702	1,4-	521 524	4,6-	6,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 167	2,0-	5 925	23,7-	5,1	4 209	10,3-	19 921	27,8-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	22	18,5-	74	58,2-	3,4	87	68,8-	316	79,9-	3,6	
ZUSAMMEN	1 189	2,4-	5 999	24,5-	5,0	4 296	13,6-	20 237	30,6-	4,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 496	4,3-	1 717 699	10,1-	7,0	1 108 131	4,4	6 371 651	2,1-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	30 736	7,1	97 676	6,9	3,2	128 844	4,1	432 672	2,2	3,4	
ZUSAMMEN	275 232	3,1-	1 815 375	9,4-	6,6	1 236 975	4,4	6 804 323	1,8-	5,5	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377 519	3,4	1 176 019	1,2-	3,1	1 910 994	7,4	5 304 274	5,1	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	127 673	3,7	277 092	0,4	2,2	587 846	11,2	1 359 723	9,5	2,3	
ZUSAMMEN	505 192	3,5	1 453 111	0,9-	2,9	2 498 840	8,2	6 663 997	5,9	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 220	3,4-	528 535	11,3-	3,1	868 372	2,8	2 408 907	1,8-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	53 073	1,6	118 047	1,3-	2,2	238 570	7,5	581 165	7,2	2,4	
ZUSAMMEN	223 293	2,3-	646 582	9,6-	2,9	1 106 942	3,8	2 990 072	0,1-	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 052	3,7-	657 587	7,3-	4,6	664 864	4,1	2 492 324	1,6	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	43 073	9,1	98 697	10,7	2,3	181 067	12,4	438 190	9,4	2,4	
ZUSAMMEN	186 125	1,0-	756 284	5,3-	4,1	845 931	5,8	2 930 514	2,7	3,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 516	6,5-	14 332	6,7-	5,7	11 534	0,7	53 934	0,9	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 416	1,7	3 225	0,5	2,3	5 268	7,4	15 648	17,3	3,0	
ZUSAMMEN	3 932	3,7-	17 557	5,5-	4,5	16 802	2,7	69 582	4,2	4,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	693 307	0,1	2 376 473	5,3-	3,4	3 455 764	5,5	10 259 439	2,5	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	225 235	4,2	497 061	1,9	2,2	1 012 751	10,5	2 394 726	8,9	2,4	
ZUSAMMEN	918 542	1,1	2 873 534	4,2-	3,1	4 468 515	6,6	12 654 165	3,7	2,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 031	10,3-	114 406	10,3-	7,1	70 444	3,7-	422 867	2,7-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 260	29,3-	4 816	0,3	3,8	6 839	14,9-	24 722	14,1	3,6	
ZUSAMMEN	17 291	12,0-	119 222	9,9-	6,9	77 283	4,8-	447 589	1,9-	5,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 237	9,8-	48 349	13,6-	9,2	22 608	1,7-	174 058	3,5-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	412	31,8-	1 625	2,1	3,9	1 903	11,2	6 934	5,7	3,6	
ZUSAMMEN	5 649	11,9-	49 974	13,2-	8,8	24 511	0,8-	180 992	3,2-	7,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 254	11,0-	240 969	12,8-	8,0	124 819	2,9-	831 794	4,0-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 103	27,6-	8 277	0,1	3,9	10 242	11,2-	39 185	9,9	3,8	
ZUSAMMEN	32 357	12,3-	249 246	12,4-	7,7	135 061	3,6-	870 979	3,5-	6,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 756	23,8-	20 642	33,1-	7,5	12 882	12,1-	85 607	17,0-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	276	13,6	4 011	63,5	14,5	1 354	0,8	11 323	7,6-	8,4	
ZUSAMMEN	3 032	21,5-	24 653	26,0-	8,1	14 236	11,1-	96 930	16,0-	6,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	726 317	0,5-	2 638 084	6,4-	3,6	3 593 465	5,1	11 176 840	1,8	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	227 614	3,8	509 349	2,1	2,2	1 024 347	10,2	2 445 234	8,9	2,4	
ZUSAMMEN	953 931	0,5	3 147 433	5,1-	3,3	4 617 812	6,2	13 622 074	3,0	2,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 650 142	5,2	6 951 487	0,7-	2,6	13 239 038	7,4	32 609 876	5,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	999 201	5,0	1 906 526	1,9	1,9	4 333 592	12,0	8 758 964	11,9	2,0	
ZUSAMMEN	3 649 343	5,2	8 858 013	0,1-	2,4	17 572 630	8,5	41 368 840	6,7	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	791 471	0,9-	2 188 683	6,7-	2,8	3 798 714	4,7	9 662 092	2,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	222 006	1,8	453 073	0,4	2,0	863 447	7,0	1 944 609	8,1	2,3	
ZUSAMMEN	1 013 477	0,3-	2 641 756	5,6-	2,6	4 662 161	5,1	11 606 701	3,1	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	525 335	4,9-	1 863 863	7,5-	3,5	2 419 566	2,6	7 538 815	2,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	127 674	2,2	278 303	4,3	2,2	498 421	8,3	1 205 513	7,8	2,4	
ZUSAMMEN	653 009	3,6-	2 142 166	6,2-	3,3	2 917 987	3,6	8 744 328	2,8	3,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 356	0,2-	56 528	7,5	3,9	64 307	1,6	213 076	1,7	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 325	13,0-	7 628	8,2-	2,3	13 275	0,6	38 798	18,0	2,9	
ZUSAMMEN	17 681	2,9-	64 156	5,3	3,6	77 582	1,4	251 874	3,9	3,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 981 304	2,5	11 060 561	3,1-	2,8	19 521 625	6,3	50 023 859	4,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 352 206	4,1	2 645 530	1,9	2,0	5 708 735	10,9	11 947 884	10,8	2,1	
ZUSAMMEN	5 333 510	2,9	13 706 091	2,2-	2,6	25 230 360	7,3	61 971 743	5,4	2,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 549	10,3-	351 475	12,3-	5,2	318 436	4,6-	1 426 414	4,8-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	7 587	14,8-	21 722	15,7-	2,9	35 288	11,0-	108 048	5,8-	3,1	
ZUSAMMEN	75 136	10,8-	373 197	12,5-	5,0	353 724	5,3-	1 534 462	4,9-	4,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 831	10,9-	102 873	10,8-	6,9	64 738	2,9-	366 780	3,7-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 759	9,1-	5 373	6,1-	3,1	7 972	13,7	25 086	11,1	3,1	
ZUSAMMEN	16 590	10,7-	108 246	10,6-	6,5	72 710	1,3-	391 866	2,9-	5,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 963	12,9-	126 683	14,4-	7,5	63 744	2,9-	409 849	6,7-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	844	18,5-	3 339	19,2-	4,0	3 541	6,7-	15 431	4,4-	4,4	
ZUSAMMEN	17 807	13,2-	130 022	14,5-	7,3	67 285	3,1-	425 280	6,6-	6,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	362	52,7-	1 997	36,2-	5,5	3 391	16,8-	10 811	13,5	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	10	44,4-	53	11,7-	5,3	36	39,0-	285	29,0	7,9	
ZUSAMMEN	372	52,5-	2 050	35,8-	5,5	3 427	17,1-	11 096	13,8	3,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 705	11,1-	583 028	12,6-	5,8	450 309	4,2-	2 213 854	4,9-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	10 200	14,2-	30 487	14,5-	3,0	46 837	7,3-	148 850	3,2-	3,2	
ZUSAMMEN	109 905	11,4-	613 515	12,7-	5,6	497 146	4,5-	2 362 704	4,8-	4,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 343	24,7-	41 566	33,1-	5,7	39 673	4,6-	189 431	12,2-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	754	9,8-	5 633	9,2	8,8	4 925	27,7-	31 047	22,8-	6,3	
ZUSAMMEN	8 097	23,6-	48 199	29,3-	6,0	44 598	7,9-	220 478	13,8-	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 088 352	2,1	11 685 155	3,8-	2,9	20 011 607	6,0	52 427 144	3,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 363 160	3,9	2 682 650	1,7	2,0	5 760 497	10,6	12 127 781	10,5	2,1	
ZUSAMMEN	5 451 512	2,5	14 367 805	2,8-	2,6	25 772 104	7,0	64 554 925	4,9	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 656	13,7	624 245	2,3	5,2	629 158	5,5	2 813 862	1,9	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 575	13,5	16 694	8,8	4,7	19 323	15,3	99 554	11,7	5,2	
ZUSAMMEN	124 231	13,7	640 939	2,5	5,2	648 481	5,8	2 913 416	2,2	4,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 531	2,2	220 508	7,5-	5,3	189 731	4,9	905 244	3,1-	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	2 097	3,2-	10 262	4,8-	4,9	9 036	4,0-	48 950	4,8-	5,4	
ZUSAMMEN	43 628	1,9	230 770	7,4-	5,3	198 767	4,4	954 194	3,2-	4,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252 930	9,3	1 414 405	0,2-	5,6	1 318 020	5,1	6 516 411	0,6	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	9 172	5,5	46 967	5,1	5,1	47 072	8,6	280 321	1,4-	6,0	
ZUSAMMEN	262 102	9,2	1 461 372	0,1-	5,6	1 365 092	5,2	6 796 732	0,5	5,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 076	6,4-	7 374	13,3-	3,6	11 500	20,7-	32 995	36,8-	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	11	78,4-	127	17,5-	11,5	90	83,1-	840	86,7-	9,3	
ZUSAMMEN	2 087	8,1-	7 501	13,4-	3,6	11 590	22,9-	33 835	38,2-	2,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 760	**	7 711	**	4,4	8 043	16,7	46 677	4,8	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	97	**	516	**	5,3	367	**	1 898	71,0	5,2	
ZUSAMMEN	1 857	**	8 227	**	4,4	8 410	19,5	48 575	6,4	5,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 328	8,9	13 748	24,8-	4,1	19 079	16,7-	62 952	34,3-	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	98	44,1	614	3,0-	6,3	313	25,5-	1 560	26,3-	5,0	
ZUSAMMEN	3 426	9,6	14 362	24,1-	4,2	19 392	16,8-	64 512	34,1-	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 463	14,3-	9 411	25,1-	6,4	6 331	25,3-	33 809	27,6-	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	171	**	427	**	2,5	787	79,3	2 170	40,8	2,8	
ZUSAMMEN	1 634	5,7-	9 838	22,7-	6,0	7 118	20,1-	35 979	25,4-	5,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 627	10,1	38 244	11,1-	4,4	44 953	14,8-	176 433	26,3-	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	377	**	1 684	76,7	4,5	1 557	1,1	6 468	11,3-	4,2	
ZUSAMMEN	9 004	12,8	39 928	9,2-	4,4	46 510	14,3-	182 901	25,8-	3,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 465	3,7	878 703	2,3	5,1	879 956	5,0	3 814 100	5,0	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	2 855	3,6	14 594	7,9	5,1	14 632	20,5	77 293	20,8	5,3	
ZUSAMMEN	175 320	3,7	893 297	2,4	5,1	894 588	5,2	3 891 393	5,3	4,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 022	7,0	2 331 352	0,5	5,4	2 242 929	4,6	10 506 944	1,5	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	12 404	7,0	63 245	6,9	5,1	63 261	10,9	364 082	2,4	5,8	
ZUSAMMEN	446 426	7,0	2 394 597	0,7	5,4	2 306 190	4,7	10 871 026	1,6	4,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
BETR. M. UEBERBIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 486	32,0	11 263	87,7	4,5	14 364	25,8	61 595	59,9	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	534	9,9	3 137	9,3-	5,9	3 690	5,8-	21 783	1,0-	5,9	
ZUSAMMEN	3 020	27,4	14 400	52,2	4,8	18 054	17,7	83 378	37,8	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 122	4,6-	186 695	12,5-	6,0	142 250	10,3	715 326	4,4	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	13 341	18,9	109 808	1,6	8,2	68 041	7,3	438 119	6,7	6,4	
ZUSAMMEN	44 463	1,4	296 504	7,8-	6,7	210 291	9,3	1 153 445	5,3	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 056	3,3-	251 074	9,3-	6,4	178 770	10,5	934 757	6,3	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	13 968	19,0	113 288	1,4	8,1	72 720	7,3	462 790	6,6	6,4	
ZUSAMMEN	53 024	1,7	364 362	6,2-	6,9	251 490	9,5	1 397 547	6,4	5,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14	**	89	**	6,4	298	**	2 615	**	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	16	X	8,0	14	55,6	417	**	29,8	
ZUSAMMEN	16	**	105	**	6,6	312	**	3 032	**	9,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	351	36,8-	2 663	31,3-	7,6	1 288	26,9-	8 158	34,3-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	23	21,1	109	44,7-	4,7	126	16,0-	699	11,2-	5,5	
ZUSAMMEN	374	34,8-	2 772	31,9-	7,4	1 414	26,0-	8 857	32,9-	6,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	579	52,8-	6 656	39,4-	11,5	2 276	44,3-	20 558	26,7-	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	7	**	19	**	2,7	39	**	207	**	5,3	
ZUSAMMEN	586	52,3-	6 675	39,2-	11,4	2 315	43,5-	20 765	26,2-	9,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 564	49,6-	20 418	38,2-	8,0	10 581	32,2-	73 469	24,9-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	218	62,7	835	35,6	3,8	685	7,0	2 804	1,2	4,1	
ZUSAMMEN	2 782	46,7-	21 253	36,9-	7,6	11 266	30,7-	76 273	24,2-	6,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	203 321	1,6-	2 028 261	1,9-	10,0	866 948	10,5	7 574 230	8,3	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	16 833	10,7-	127 457	2,2-	7,6	107 302	3,6-	647 195	0,0	6,0	
ZUSAMMEN	220 154	2,4-	2 155 718	1,9-	9,8	974 250	8,7	8 221 425	7,6	8,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205 899	2,8-	2 048 768	2,4-	10,0	877 827	9,7	7 650 314	7,8	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	17 053	10,2-	128 308	2,0-	7,5	108 001	3,5-	650 416	0,1	6,0	
ZUSAMMEN	222 952	3,4-	2 177 076	2,4-	9,8	985 828	8,1	8 300 730	7,2	8,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 234	5,7-	3 489	25,2-	1,6	7 196	7,2	13 282	15,2-	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	2	95,2-	6	97,4-	3,0	91	2,2-	95	68,2-	1,0	
ZUSAMMEN	2 236	7,3-	3 495	28,6-	1,6	7 287	7,0	13 377	16,2-	1,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	428 190	6,5-	1 231 929	4,6-	2,9	1 593 644	2,3	4 328 709	0,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	64 913	10,2	109 357	2,9	1,7	249 602	16,3	498 218	11,8	2,0	
ZUSAMMEN	493 109	4,6-	1 341 286	4,0-	2,7	1 843 246	4,0	4 826 927	1,2	2,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431 519	6,6-	1 238 500	4,7-	2,9	1 605 322	2,3	4 353 145	0,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	64 947	10,2	109 399	2,7	1,7	249 764	16,2	498 397	11,7	2,0	
ZUSAMMEN	496 466	4,7-	1 347 899	4,1-	2,7	1 855 086	4,0	4 851 542	1,2	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 669	5,9	447 562	1,1	6,9	369 952	5,1	2 229 327	1,8	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 231	20,1	15 213	22,2	6,8	11 394	6,0	96 662	6,1-	8,5	
ZUSAMMEN	66 900	6,3	462 775	1,7	6,9	381 346	5,1	2 325 989	1,5	6,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 087	10,7	122 176	3,4-	4,7	129 433	3,8	570 345	3,7-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 269	16,6-	4 798	21,8-	3,8	7 331	14,2	35 556	13,3-	4,9	
ZUSAMMEN	27 356	9,1	126 974	4,2-	4,6	136 764	4,3	605 901	4,3-	4,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 323	13,6	628 526	2,8	5,2	631 006	5,6	2 827 148	2,2	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 597	13,5	16 726	8,8	4,6	19 364	14,9	99 608	11,5	5,1	
ZUSAMMEN	124 920	13,6	645 252	2,9	5,2	650 370	5,8	2 926 756	2,5	4,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 612	2,4	220 810	7,4-	5,3	190 426	5,3	907 168	2,9-	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 099	3,1-	10 278	4,6-	4,9	9 038	4,0-	48 966	4,7-	5,4	
ZUSAMMEN	43 711	2,1	231 088	7,3-	5,3	199 464	4,8	956 134	3,0-	4,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	253 691	9,3	1 419 074	0,0	5,6	1 320 817	5,2	6 533 988	0,8	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	9 196	5,5	47 015	5,1	5,1	47 127	8,5	280 792	1,3-	6,0	
ZUSAMMEN	262 887	9,2	1 466 089	0,2	5,6	1 367 944	5,3	6 814 780	0,7	5,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 111	50,1	10 374	38,0	4,9	9 331	7,8	54 835	3,7-	5,9	
ANDERER WOHNSTIZ	120	**	625	**	5,2	493	65,4	2 597	36,9	5,3	
ZUSAMMEN	2 231	56,3	10 999	42,3	4,9	9 824	9,8	57 432	2,4-	5,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 137	17,5-	10 976	21,6-	5,1	8 892	20,6-	39 776	22,0-	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	175	**	431	**	2,5	817	84,8	2 200	42,5	2,7	
ZUSAMMEN	2 312	11,7-	11 407	19,4-	4,9	9 709	16,6-	41 976	20,1-	4,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 707	9,3-	125 032	14,2-	5,8	101 233	8,4-	478 807	13,1-	4,7	
ANDERER WOHNSTIZ	1 228	45,7	6 008	11,4	4,9	7 042	5,4	34 068	0,7	4,8	
ZUSAMMEN	22 935	7,4-	131 040	13,2-	5,7	108 275	7,6-	512 875	12,3-	4,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	835 098	3,3-	4 325 588	2,4-	5,2	3 482 798	5,2	16 432 365	5,1	4,7	
ANDERER WOHNSTIZ	97 948	6,8	361 217	0,9	3,7	439 577	9,5	1 660 825	6,0	3,8	
ZUSAMMEN	933 046	2,3-	4 686 805	2,1-	5,0	3 922 375	5,7	18 093 190	5,2	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 110 496	0,8-	5 869 694	2,1-	5,3	4 904 848	4,9	23 445 160	3,4	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	108 372	7,0	414 240	1,5	3,8	493 746	9,3	1 975 685	4,8	4,0	
ZUSAMMEN	1 218 868	0,2-	6 283 934	1,9-	5,2	5 398 594	5,3	25 420 845	3,5	4,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 027	4,1-	2 453 199	1,9	28,9	509 525	1,6	14 084 403	3,0	27,6	
ANDERER WOHNSTIZ	792	14,9	9 747	5,0	12,3	4 525	7,9	70 687	3,5-	15,6	
ZUSAMMEN	85 819	3,9-	2 462 946	1,9	28,7	514 050	1,7	14 155 090	3,0	27,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 200	19,1	270 114	0,1	22,1	66 940	16,2	1 502 194	3,9	22,4	
ANDERER WOHNSTIZ	172	9,0-	2 407	29,6-	14,0	1 073	5,9	18 266	1,7-	17,0	
ZUSAMMEN	12 372	18,6	272 521	0,2-	22,0	68 013	16,0	1 520 460	3,8	22,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 412	9,8-	499 084	4,3-	30,4	94 693	0,1-	2 801 771	0,4	29,6	
ANDERER WOHNSITZ	83	25,9-	1 533	0,2-	18,5	817	0,1-	13 172	7,4-	16,1	
ZUSAMMEN	16 495	9,9-	500 617	4,3-	30,3	95 510	0,1-	2 814 943	0,3	29,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 801	0,6	45 107	9,2-	25,0	8 048	8,4-	202 974	17,1-	25,2	
ANDERER WOHNSITZ	5	25,0	14	54,8-	2,8	16	14,3	64	52,6-	4,0	
ZUSAMMEN	1 806	0,7	45 121	9,2-	25,0	8 064	8,3-	203 038	17,2-	25,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 440	2,9-	3 267 504	0,6	28,3	679 206	2,5	18 591 942	2,4	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 052	5,8	13 701	4,0-	13,0	6 431	6,5	102 189	3,8-	15,9	
ZUSAMMEN	116 492	2,8-	3 281 205	0,6	28,2	685 637	2,5	18 693 531	2,4	27,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	240	11,1-	6 346	0,6	26,4	1 214	27,8	29 726	49,8	24,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	240	11,1-	6 346	0,6	26,4	1 214	27,8	29 726	49,8	24,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290	3,3-	6 074	25,1-	20,9	1 082	75,5-	29 838	74,2-	27,6	
ANDERER WOHNSITZ	1	X	42	X	42,0	1	X	42	X	42,0	
ZUSAMMEN	291	3,0-	6 116	24,6-	21,0	1 083	75,5-	29 880	74,2-	27,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 970	2,9-	3 279 924	0,5	28,3	681 502	2,0	18 650 906	2,0	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 053	5,9	13 743	3,7-	13,1	6 432	6,5	102 231	3,7-	15,9	
ZUSAMMEN	117 023	2,8-	3 293 667	0,5	28,1	687 934	2,1	18 753 137	1,9	27,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 799 838	4,9	9 852 248	0,0	3,5	14 118 515	7,1	48 923 606	4,5	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 002 224	5,0	1 931 486	2,1	1,9	4 349 511	12,0	8 926 313	11,5	2,1	
ZUSAMMEN	3 802 062	5,0	11 783 734	0,4	3,1	18 468 026	8,3	57 849 919	5,5	3,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	829 758	0,3-	2 580 973	5,9-	3,1	3 995 087	4,9	11 734 631	2,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	223 447	1,7	460 278	0,1-	2,1	871 851	7,0	1 998 431	7,5	2,3	
ZUSAMMEN	1 053 205	0,1	3 041 251	5,1-	2,9	4 866 938	5,3	13 733 062	2,8	2,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE
		ANZAHL		%	ANZAHL					%	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	663 070	2,1-	2 991 473	5,0-	4,5	3 145 265	3,1	13 167 734	1,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	131 354	2,4	296 562	4,5	2,3	518 602	8,5	1 318 293	7,9	2,5	
ZUSAMMEN	794 424	1,4-	3 288 035	4,2-	4,1	3 663 867	3,9	14 486 027	2,2	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 769	1,7	322 445	5,4-	5,6	262 781	3,9	1 323 218	4,7-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 429	9,4-	17 920	6,3-	3,3	22 329	1,3-	87 828	4,1	3,9	
ZUSAMMEN	63 198	0,6	340 365	5,4-	5,4	285 110	3,4	1 411 046	4,2-	4,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 350 435	2,7	15 747 139	2,1-	3,6	21 521 648	6,1	75 149 189	3,4	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 362 454	4,1	2 706 246	1,9	2,0	5 762 293	10,8	12 330 865	10,4	2,1	
ZUSAMMEN	5 712 889	3,1	18 453 385	1,5-	3,2	27 283 941	7,0	87 480 054	4,4	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 641	11,1-	383 916	12,0-	5,2	351 558	5,0-	1 581 148	4,6-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	8 320	12,9-	25 693	13,8-	3,1	39 588	11,2-	132 569	6,1-	3,3	
ZUSAMMEN	81 961	11,3-	409 609	12,1-	5,0	391 146	5,6-	1 713 717	4,7-	4,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 942	6,1-	113 247	7,8-	6,7	74 069	1,6-	421 615	3,7-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 879	3,9-	5 998	1,1	3,2	8 465	15,8	27 683	13,1	3,3	
ZUSAMMEN	18 821	5,9-	119 245	7,4-	6,3	82 534	0,1-	449 298	2,8-	5,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 570	11,1-	204 270	15,9-	7,1	114 846	5,2-	669 037	10,0-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 044	11,5-	4 320	15,8-	4,1	4 973	3,4	20 181	0,3	4,1	
ZUSAMMEN	29 614	11,1-	208 590	15,9-	7,0	119 819	4,9-	689 218	9,7-	5,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 499	25,5-	12 973	24,2-	5,2	12 283	19,6-	50 587	16,4-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	185	**	484	**	2,6	853	70,3	2 485	40,8	2,9	
ZUSAMMEN	2 684	21,1-	13 457	22,4-	5,0	13 136	16,7-	53 072	14,8-	4,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 652	10,8-	714 406	12,8-	5,9	552 756	5,0-	2 722 387	6,1-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 428	10,3-	36 495	11,1-	3,2	53 879	5,8-	182 918	2,5-	3,4	
ZUSAMMEN	133 080	10,8-	750 901	12,7-	5,6	606 635	5,0-	2 905 305	5,9-	4,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	842 731	3,5-	4 373 228	2,8-	5,2	3 523 553	5,0	16 651 634	4,3	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	98 703	6,6	367 852	1,0	3,7	444 503	8,9	1 691 914	5,2	3,8	
ZUSAMMEN	941 434	2,6-	4 741 120	2,5-	5,0	3 968 056	5,4	18 343 548	4,4	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 314 818	1,3	20 834 773	2,6-	3,9	25 597 957	5,7	94 523 210	3,3	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 472 585	4,2	3 110 633	1,6	2,1	6 260 675	10,5	14 205 697	9,6	2,3	
ZUSAMMEN	6 787 403	1,9	23 945 406	2,1-	3,5	31 858 632	6,6	108 728 907	4,1	3,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
GASTHOEFTE														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	701 278	0,7-	1 810 503	2,0-	85,9	2,6	3 227 534	5,2	7 930 847	7,0	87,2	2,5		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (DST)	1 497	89,3	5 741	**	0,3	3,8	7 260	65,2	20 974	62,9	0,2	2,9		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	6 634	15,1	14 010	17,4	4,8	2,1	23 690	12,7	53 375	21,2	4,7	2,3		
DAENEMARK	12 035	6,2-	16 067	5,0-	5,5	1,3	31 765	2,6-	46 146	2,3	4,1	1,5		
FRANKREICH	6 715	11,4	13 858	11,1	4,8	2,1	29 337	16,4	67 444	18,3	5,9	2,3		
GRIECHENLAND	616	1,7	1 783	7,3	0,6	2,9	3 063	8,9	9 033	6,6	0,8	2,9		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	8 357	2,9	19 054	4,6-	6,5	2,3	26 466	6,0	65 710	3,0	5,8	2,5		
IRLAND, REPUBLIK	161	74,8-	554	59,5-	0,2	3,4	727	38,0-	3 450	0,5-	0,3	4,7		
ITALIEN	4 743	3,8-	9 354	1,5-	3,2	2,0	25 400	11,3	53 076	13,6	4,7	2,1		
LUXEMBURG	1 099	48,5	2 314	24,7	0,8	2,1	4 447	16,6	12 365	12,4	1,1	2,8		
NIEDERLANDE	42 521	8,0	78 626	3,8	27,0	1,8	142 706	4,3	268 069	4,4	23,5	1,9		
PORTUGAL	106	7,0-	303	27,2-	0,1	2,9	875	42,5	3 067	72,4	0,3	3,5		
SPANIEN	982	26,1	1 907	15,2	0,7	1,9	4 778	35,9	10 678	29,6	0,9	2,2		
ZUSAMMEN	83 969	5,0	157 830	2,8	54,2	1,9	293 254	6,5	592 413	8,4	52,0	2,0		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	3 252	13,2	4 147	16,9	1,4	1,3	6 933	11,5	11 315	18,7	1,0	1,6		
ISLAND	202	12,2	279	11,2	0,1	1,4	530	4,3	912	13,6-	0,1	1,7		
NORWEGEN	5 323	9,9	6 997	18,2	2,4	1,3	11 064	4,9	15 554	8,6	1,4	1,4		
OESTERREICH	6 765	11,2-	15 286	8,0	5,3	2,3	29 610	1,0-	70 828	12,2	6,2	2,4		
SCHWEDEN	14 026	0,9-	17 313	0,9-	5,9	1,2	32 515	1,3	42 524	1,0	3,7	1,3		
SCHWEIZ	5 413	1,3	10 441	3,3	3,6	1,9	26 090	9,2	51 086	8,1	4,5	2,0		
ZUSAMMEN	34 981	0,1-	54 463	5,9	18,7	1,6	106 742	3,5	192 219	8,3	16,9	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	179	15,5	1 135	93,7	0,4	6,3	852	7,2-	2 707	1,0-	0,2	3,2		
JUGOSLAWIEN	2 949	19,9	8 754	20,1	3,0	3,0	14 178	17,6	47 175	35,7	4,1	3,3		
POLEN	1 362	32,5	9 643	3,5	3,3	7,1	8 294	46,8	56 152	10,4	4,9	6,8		
RUMANIEN	229	97,4	984	35,7	0,3	4,3	988	6,5	4 623	12,0-	0,4	4,7		
SOWJETUNION	391	81,9	1 632	**	0,6	4,2	1 696	**	10 292	**	0,9	6,1		
TSCHECHOSLOWAKEI	617	59,4	2 520	64,7	0,9	4,1	2 874	57,3	9 328	9,3	0,8	3,2		
TUERKEI	577	4,8-	2 039	6,5-	0,7	3,5	3 387	6,0-	14 404	8,1	1,3	4,3		
UNGARN	1 281	20,7	4 117	21,0	1,4	3,2	5 423	39,0	20 202	47,7	1,8	3,7		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	239	20,7	475	40,5	0,2	2,0	1 183	23,6	3 109	40,9	0,3	2,6		
ZUSAMMEN	7 824	25,7	31 299	20,7	10,8	4,0	38 875	26,9	167 992	25,1	14,7	4,9		
EUROPA ZUSAMMEN	126 774	4,6	243 592	5,5	83,7	1,9	438 871	7,3	952 624	11,0	83,6	2,2		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	189	0,0	586	29,1	0,2	3,1	676	6,3	2 127	39,7	0,2	3,1		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	358	51,7	1 975	46,7	0,7	5,5	1 580	9,9	10 098	46,4	0,9	6,4		
ZUSAMMEN	547	28,7	2 561	42,3	0,9	4,7	2 256	8,8	12 225	45,2	1,1	5,4		
ASIEN														
ISRAEL	498	14,3-	1 026	5,7	0,4	2,1	1 768	5,9-	3 802	6,4	0,3	2,2		
JAPAN	1 246	3,1	2 633	7,5	0,9	2,1	7 057	26,0	14 124	9,1	1,2	2,0		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	744	16,2-	4 521	1,0-	1,6	6,1	3 909	10,7-	25 065	21,4	2,2	6,4		
ZUSAMMEN	2 488	7,1-	8 180	2,4	2,8	3,3	12 734	7,4	42 991	15,7	3,8	3,4		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	132	76,0	240	86,0	0,1	1,8	429	1,7	943	18,5	0,1	2,2		
BRASILIEN	297	26,5-	881	6,8	0,3	3,0	1 122	4,6	3 178	22,1	0,3	2,8		
CHILE	32	50,8-	125	10,6	0,0	3,9	127	20,6-	295	11,7-	0,0	2,3		
KANADA	1 479	20,7	2 766	12,9	1,0	1,9	4 654	8,8	9 165	10,6	0,8	2,0		
MEXIKO	88	58,5-	618	89,0	0,2	7,0	382	16,6-	2 030	**	0,2	5,3		
USA	13 592	16,8	27 424	15,8	9,4	2,0	43 743	9,7	97 912	8,2	8,6	2,2		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	337	39,3	969	68,2	0,3	2,9	795	16,2	2 690	1,8	0,2	3,3		
ZUSAMMEN	15 957	15,1	33 023	17,5	11,3	2,1	51 252	9,2	116 153	9,6	10,2	2,3		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	621	1,6	1 190	25,0	0,4	1,9	2 270	22,1	4 577	34,4	0,4	2,0		
NEUSEELAND	99	12,5	141	4,4	0,0	1,4	324	24,6	606	30,9	0,1	1,9		
OZEANIEN	27	55,0-	118	47,8-	0,0	4,4	98	8,3-	246	27,0-	0,0	2,5		
ZUSAMMEN	747	1,6-	1 449	10,4	0,5	1,9	2 693	20,9	5 429	29,1	0,5	2,0		
OHNE ANGABE	1 158	10,0-	2 194	7,5-	0,8	1,9	5 093	5,1-	9 933	8,5-	0,9	2,0		
AUSLAND ZUSAMMEN	147 671	5,3	290 999	6,8	13,8	2,0	512 899	7,4	1 139 355	11,2	12,5	2,2		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	850 446	0,4	2 107 243	0,7-	100,0	2,5	3 747 693	5,5	9 091 176	7,6	100,0	2,4		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	244 496	4,3-	1 717 699	10,1-	94,6	7,0	1 108 131	4,4	6 371 651	2,1-	93,6	5,7		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	528	5,4	5 203	28,4	0,3	9,9	2 374	4,8	18 143	20,9	0,3	7,6		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	1 349	11,1-	4 248	31,4-	4,6	3,1	6 131	7,1-	19 878	14,1-	4,6	3,2		
DAENEMARK	1 701	20,0-	3 966	14,2-	4,3	2,3	7 712	7,4	19 692	3,1-	4,8	2,6		
FRANKREICH	1 287	9,8	3 166	2,3	3,4	2,5	6 916	11,6	19 270	9,1	4,6	2,8		
GRIECHENLAND	115	18,4-	424	9,0	0,5	3,7	722	31,3	2 333	1,9-	0,6	3,2		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 270	17,9	7 795	11,5	8,4	3,4	7 308	16,8	24 421	20,0	5,9	3,3		
IRLAND, REPUBLIK	69	57,7-	308	27,4-	0,3	4,5	571	18,2	1 642	2,4-	0,4	2,9		
ITALIEN	892	8,6-	1 929	2,0-	2,1	2,2	5 927	8,1-	15 074	0,5	3,6	2,5		
LUXEMBURG	194	9,0	1 032	7,6	1,1	5,3	1 062	17,5-	5 040	17,0-	1,2	4,7		
NIEDERLANDE	7 591	15,7	27 171	8,6	29,4	3,6	32 327	5,8-	114 862	2,9-	27,7	3,6		
PORTUGAL	21	12,5-	119	9,2-	0,1	5,7	244	2,8-	639	50,4-	0,2	2,6		
SPANIEN	256	21,9	826	43,4	0,9	3,2	1 393	28,4	3 944	21,5	1,0	2,8		
ZUSAMMEN	15 745	5,0	50 984	1,2	55,1	3,2	70 313	0,5-	226 795	1,2-	54,7	3,2		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	702	14,6-	1 062	29,0-	1,1	1,5	1 806	10,3	4 281	7,8	1,0	2,4		
ISLAND	122	41,9	302	73,6	0,3	2,5	195	39,3	485	75,7	0,1	2,5		
NORWEGEN	651	5,7-	1 020	14,4-	1,1	1,6	1 995	21,7	4 600	33,2	1,1	2,3		
OESTERREICH	1 220	1,3-	3 689	18,7	4,0	3,0	5 354	6,1-	15 445	4,4-	3,7	2,9		
SCHWEDEN	2 332	4,2	3 675	3,6-	4,0	1,6	6 771	16,3	12 298	14,8	3,0	1,8		
SCHWEIZ	1 668	29,5	5 616	21,1	6,1	3,4	7 832	13,8	28 485	7,2	6,9	3,6		
ZUSAMMEN	6 695	5,3	15 364	6,5	16,6	2,3	23 953	9,8	65 594	7,3	15,8	2,7		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	24	45,5-	43	28,3-	0,0	1,8	156	18,2	480	44,6	0,1	3,1		
JUGOSLAWIEN	483	1,8-	1 996	10,8	2,2	4,1	2 944	1,1-	9 286	12,5-	2,2	3,2		
POLEN	466	24,9	4 429	1,3-	4,8	9,5	3 349	17,5	34 647	0,6-	8,4	10,3		
RUMAENIEN	49	3,9-	153	1,9-	0,2	3,1	186	12,0	685	29,2-	0,2	3,7		
SOHWJUNION	95	23,4	416	10,5-	0,4	4,4	596	**	3 538	**	0,9	5,9		
TSCHECHOSLOWAKEI	130	11,1	881	15,9-	1,0	6,8	703	11,4	2 956	28,7-	0,7	4,2		
TUERKEI	184	3,4	566	21,5	0,6	3,1	1 307	2,4-	3 196	31,4-	0,8	2,4		
UNGARN	193	33,9-	612	15,6-	0,7	3,2	1 087	4,5	3 613	4,1-	0,9	3,3		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	52	**	100	**	0,1	1,9	260	**	792	100,0	0,2	3,0		
ZUSAMMEN	1 676	2,9	9 196	0,6**	9,9	5,5	10 588	11,2	59 193	3,5-	14,3	5,6		
EUROPA ZUSAMMEN	24 116	4,9	75 544	2,0	81,7	3,1	104 854	2,8	351 582	0,1-	84,8	3,4		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	55	3,8	257	59,6	0,3	4,7	190	29,3	712	50,2	0,2	3,7		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	136	**	1 170	**	1,3	8,6	618	97,4	5 031	**	1,2	8,1		
ZUSAMMEN	191	64,7	1 427	**	1,5	7,5	808	75,7	5 743	**	1,4	7,1		
ASIEN														
ISRAEL	190	27,5-	809	0,4-	0,9	4,3	680	15,5-	2 270	6,1	0,5	3,3		
JAPAN	224	15,8-	494	14,1-	0,5	2,2	1 558	7,7	4 539	29,8	1,1	2,9		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	252	16,7	1 124	21,5	1,2	4,5	1 545	4,0	6 881	18,4-	1,7	4,5		
ZUSAMMEN	666	10,5-	2 427	5,0	2,6	3,6	3 783	1,3	13 690	2,7-	3,3	3,6		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA														
ARGENTINIEN	41	12,8-	199	76,1	0,2	4,9	172	9,6	514	6,0	0,1	3,0		
BRASILIEN	115	32,2	384	66,2	0,4	3,3	483	0,0	1 773	18,4	0,4	3,7		
CHILE	15	16,7-	51	4,1	0,1	3,4	56	55,6	191	**	0,0	3,4		
KANADA	453	26,9	1 285	27,9	1,4	2,8	1 219	5,4-	3 319	1,7-	0,8	2,7		
MEXIKO	45	95,7	73	7,4	0,1	1,6	108	31,7	253	18,6-	0,1	2,3		
USA	3 933	21,6	9 196	34,1	9,9	2,3	12 967	12,0	29 582	11,5	7,1	2,4		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	74	32,1	244	5,1-	0,3	3,3	262	56,9	917	43,7	0,2	3,5		
ZUSAMMEN	4 676	22,3	11 432	33,2	12,4	2,4	14 667	10,6	36 549	11,0	8,8	2,5		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	239	38,2	466	15,1	0,5	1,9	1 015	47,1	1 978	23,0	0,5	1,9		
NEUSEELAND	30	3,2-	64	36,2	0,1	2,1	103	14,2-	232	5,3-	0,1	2,3		
OZEANIEN	2	80,0-	2	83,3-	0,0	1,0	23	21,1	84	**	0,0	3,7		
ZUSAMMEN	271	26,6	532	14,7	0,6	2,0	1 141	37,6	2 294	21,6	0,6	2,0		
OHNE ANGABE	288	10,3-	1 111	15,6-	1,2	3,9	1 217	3,1	4 671	12,0-	1,1	3,8		
AUSLAND ZUSAMMEN	30 208	7,1	92 473	5,9	5,1	3,1	126 470	4,1	414 529	1,5	6,1	3,3		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	275 232	3,1-	1 815 375	9,4-	100,0	6,6	1 236 975	4,4	6 804 323	1,8-	100,0	5,5		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1989						JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	726 317	0,5-	2 638 084	6,4-	83,8	3,6	3 593 465	5,1	11 176 840	1,8	82,0	3,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 489	27,2	10 714	14,2	0,3	4,3	11 848	33,6	39 191	12,3	0,3	3,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	4 797	11,3	10 721	20,4	2,2	2,2	23 701	0,6	55 930	3,3	2,3	2,4
DAENEMARK	7 063	30,7-	12 488	41,4-	2,5	1,8	33 347	2,8-	68 119	3,5-	2,8	2,0
FRANKREICH	11 036	3,7-	22 544	6,9-	4,5	2,0	56 115	7,1	121 368	5,2	5,0	2,2
GRIECHENLAND	2 180	12,0-	5 731	15,7-	1,1	2,6	16 350	16,6	44 217	15,8	1,8	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	20 534	6,0	44 992	2,3	9,0	2,2	80 916	8,7	198 966	10,6	8,3	2,5
IRLAND, REPUBLIK	691	78,2-	2 108	77,6-	0,4	3,1	3 100	47,5-	7 679	48,0-	0,3	2,5
ITALIEN	11 049	5,5-	22 091	12,4-	4,4	2,0	75 936	20,6	172 851	18,3	7,2	2,3
LUXEMBURG	981	1,8-	2 371	4,8	0,5	2,4	4 549	8,2	10 361	3,3	0,4	2,3
NIEDERLANDE	17 408	5,1-	35 988	6,6-	7,2	2,1	80 561	0,7-	182 316	0,8-	7,6	2,3
PORTUGAL	797	8,6-	1 964	15,3-	0,4	2,5	4 057	1,4-	11 082	0,4	0,5	2,7
SPANIEN	4 647	4,0	9 531	6,5-	1,9	2,1	22 967	11,3	56 575	11,5	2,4	2,5
ZUSAMMEN	81 183	7,1-	170 529	11,7-	34,2	2,1	401 999	6,3	929 464	6,3	38,6	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	6 133	20,3	9 957	16,6	2,0	1,6	17 482	20,1	34 504	13,6	1,4	2,0
ISLAND	662	2,2-	1 354	0,5	0,3	2,0	2 068	10,8	5 130	16,3	0,2	2,5
NORWEGEN	4 422	5,8	6 990	0,2-	1,4	1,6	16 200	17,2	32 410	20,0	1,3	2,0
OESTERREICH	9 948	4,0-	20 597	9,0-	4,1	2,1	55 172	4,5	123 302	3,2	5,1	2,2
SCHWEDEN	14 164	7,6	22 412	8,3	4,5	1,6	52 302	14,0	93 284	14,2	3,9	1,8
SCHWEIZ	11 552	4,1	24 152	0,9-	4,8	2,1	59 592	6,7	130 576	3,7	5,4	2,2
ZUSAMMEN	46 881	5,2	95 462	1,0	17,1	1,8	202 816	9,7	419 206	7,8	17,4	2,1
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	648	16,3	1 892	20,5-	0,4	2,9	3 126	48,3	9 640	22,2	0,4	3,1
JUGOSLAVIEN	5 941	5,8	14 554	4,9	2,9	2,4	36 421	8,2	85 817	10,7	3,6	2,4
POLEN	2 707	21,4	11 942	13,7	2,4	4,4	16 637	24,2	70 178	2,2	2,9	4,2
RUMAENIEN	2 203	22,5-	860	29,9-	0,2	4,2	1 062	21,9-	4 012	38,0-	0,2	3,8
SOBJETUNION	1 555	***	6 904	***	1,4	4,4	6 013	87,6	23 644	96,9	1,0	3,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 593	3,0	4 261	9,9	0,9	2,7	8 213	21,2	23 684	22,8	1,0	2,9
TUERKEI	2 408	3,0	6 440	16,4-	1,3	2,7	14 968	11,5	41 618	1,9-	1,7	2,8
UNGARN	3 282	38,2	8 920	33,3	1,8	2,7	14 956	31,7	42 266	32,6	1,8	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	856	10,5	3 026	52,9	0,6	3,5	3 486	3,8-	12 358	21,5	0,5	3,5
ZUSAMMEN	19 193	16,7	58 799	15,3	11,8	3,1	104 882	18,0	313 217	13,4	13,0	3,0
ZUSAMMEN	147 297	0,8-	314 790	4,2-	63,1	2,1	709 697	8,9	1 661 887	7,9	69,1	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	851	4,9-	2 384	14,8-	0,5	2,8	4 216	14,7	11 616	10,2	0,5	2,8
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 608	22,8	8 924	35,9	1,8	3,4	11 327	10,7	38 301	15,8	1,6	3,4
ZUSAMMEN	3 459	14,6	11 308	20,7	2,3	3,3	15 543	11,8	49 917	14,4	2,1	3,2
ASIEN												
ISRAEL	3 096	15,0-	7 876	9,7-	1,6	2,5	14 123	0,9	35 857	1,4	1,5	2,5
JAPAN	6 845	2,5	14 294	3,2-	2,9	2,1	37 403	13,7	78 752	12,6	3,3	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5 929	0,5	24 814	20,6	5,0	4,2	33 531	8,3	117 478	10,3	4,9	3,5
ZUSAMMEN	15 870	2,2-	46 984	6,6	9,4	3,0	85 057	9,2	232 087	9,6	9,6	2,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	635	1,6-	1 574	1,4	0,3	2,5	3 430	6,6	9 079	22,8	0,4	2,6
BRASILIEN	1 794	8,7	4 075	2,3	0,8	2,3	7 235	20,1	18 603	22,7	0,8	2,6
CHILE	248	21,6	628	23,6	0,1	2,5	1 075	34,7	3 330	75,4	0,1	3,1
KANADA	4 145	12,6	9 363	27,0	1,9	2,3	14 752	8,7	32 071	12,5	1,3	2,2
MEXIKO	685	11,7	1 440	14,6	0,3	2,1	2 319	18,6	5 302	22,4	0,2	2,3
USA	44 975	19,2	94 443	18,4	18,9	2,1	147 000	12,4	331 750	8,0	13,8	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	859	17,6-	2 219	7,7-	0,4	2,6	3 927	4,7-	10 709	0,6-	0,4	2,7
ZUSAMMEN	53 341	17,0	113 742	17,4	22,8	2,1	179 738	12,0	410 844	9,5	17,1	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 084	32,9	5 853	9,7	1,2	1,9	11 389	38,9	23 762	29,7	1,0	2,1
NEUSEELAND	424	6,8-	791	22,3-	0,2	1,9	1 529	26,5	3 346	29,4	0,1	2,2
OZEANIEN	92	35,2-	305	36,7-	0,1	3,3	438	1,4-	1 415	5,4-	0,1	3,2
ZUSAMMEN	3 600	23,4	6 949	1,7	1,4	1,9	13 356	35,5	28 523	27,3	1,2	2,1
OHNE ANGABE	1 598	22,8	4 862	36,6	1,0	3,0	9 108	36,4	22 785	23,8	0,9	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN	225 125	3,6	498 635	1,9	15,8	2,2	1 012 499	10,0	2 406 043	8,8	17,7	2,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	953 931	0,5	3 147 433	5,1-	100,0	3,3	4 617 812	6,2	13 622 074	3,0	100,0	2,9

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1989						JAN. - JUN. 1989													
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)								
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)									
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN																				
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 088	352	2,1	11 685	155	3,8-	81,3	2,9	20 011	607	6,0	52 427	144	3,7	81,2	2,6				
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	7 820		25,4	32 717		36,0	0,2	4,2	39 829		27,8	133 276		28,9	0,2	3,3				
AUSLAND																				
EUROPA																				
EG-MITGLIEDSLAENDER																				
BELGIEN	40 094		6,6	82 580		5,8	3,1	2,1	182 157		6,2	388 709		9,8	3,2	2,1				
DAENEMARK	64 913		14,7-	106 525		22,0-	4,0	1,6	245 216		1,0-	448 149		2,0-	3,7	1,8				
FRANKREICH	71 421		2,2	125 796		0,5	4,7	1,8	329 106		12,8	630 160		13,0	5,3	1,9				
GRIECHENLAND	7 267		18,1-	17 688		14,3-	0,7	2,4	51 676		9,5	127 875		12,9	1,1	2,5				
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	138 871		7,8	274 766		2,6	10,4	2,0	543 522		12,9	1 144 377		13,6	9,5	2,1				
IRLAND, REPUBLIK	3 471		67,6-	8 391		70,4-	0,3	2,4	14 639		29,9-	34 860		31,1-	0,3	2,4				
ITALIEN	55 155		9,4-	100 110		13,4-	3,8	1,8	340 374		16,6	683 773		15,0	5,7	2,0				
LUXEMBURG	5 772		8,3	14 643		5,8	0,6	2,5	28 601		1,2	75 404		5,2	0,6	2,6				
NIEDERLANDE	175 380		1,0	373 343		0,9-	14,1	2,1	694 709		0,5	1 481 542		0,5	12,4	2,1				
PORTUGAL	3 469		11,4-	7 807		16,6-	0,3	2,3	20 217		3,9-	48 850		0,8	0,4	2,4				
SPANIEN	21 270		0,6	41 025		7,4-	1,5	1,9	110 075		14,2	238 595		13,8	2,0	2,2				
ZUSAMMEN	587 083		1,7-	1 152 674		5,2-	43,5	2,0	2 560 292		7,2	5 302 294		7,4	44,2	2,1				
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																				
FINNLAND	24 031		5,6	36 078		0,5	1,4	1,5	80 308		15,5	149 247		14,7	1,2	1,9				
ISLAND	2 590		7,5-	5 012		3,1-	0,2	1,9	9 894		11,6	22 148		10,4	0,2	2,2				
NORWEGEN	33 642		4,1	49 422		8,4-	1,9	1,5	108 675		9,7	185 836		6,8	1,5	1,7				
OESTERREICH	48 534		2,7-	92 981		2,7-	3,5	1,9	237 016		5,2	481 334		5,7	4,0	2,0				
SCHWEDEN	111 320		10,5	155 014		6,0	5,8	1,4	375 391		14,5	586 242		13,7	4,9	1,6				
SCHWEIZ	61 592		5,1	120 207		1,6	4,5	2,0	295 750		9,9	610 178		9,0	5,1	2,1				
ZUSAMMEN	281 709		5,5	458 714		0,8	17,3	1,6	1 107 034		10,7	2 034 985		9,7	17,0	1,8				
UEBRIGES EUROPA																				
BULGARIEN	2 199		17,7	5 851		1,5-	0,2	2,7	9 720		26,8	26 375		14,4	0,2	2,7				
JUGOSLAWIEN	16 150		12,3	39 272		11,9	1,5	2,4	91 203		16,3	222 741		18,8	1,9	2,4				
POLEN	9 236		20,5	45 618		14,3	1,7	4,9	57 527		24,3	293 817		14,0	2,4	4,9				
RUMAENIEN	1 195		52,4	3 651		3,1-	0,1	3,1	5 706		8,3	19 100		26,7-	0,2	3,3				
SOWJETUNION	5 684		73,6	22 982		**	0,9	4,0	28 461		79,6	100 615		**	0,8	3,5				
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 694		7,6	14 685		6,8	0,6	2,6	27 450		25,9	70 686		16,7	0,6	2,6				
TUERKEI	6 394		1,6	16 620		6,2-	0,6	2,6	39 545		3,9	106 864		1,4-	0,9	2,7				
UNGARN	8 493		23,6	22 561		17,0	0,9	2,7	39 800		24,9	110 208		25,1	0,9	2,8				
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 351		24,6	11 213		19,9	0,4	2,1	26 006		28,3	55 724		26,5	0,5	2,1				
ZUSAMMEN	60 396		19,1	182 463		18,0	6,9	3,0	325 418		22,6	996 130		19,3	8,3	3,1				
EUROPA ZUSAMMEN	929 188		1,6	1 793 851		1,8-	67,7	1,9	3 992 744		9,3	8 333 409		9,2	69,5	2,1				
AFRIKA																				
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 645		15,4-	10 131		3,9-	0,4	2,8	19 615		6,9	49 068		13,1	0,4	2,5				
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	11 988		20,7	35 349		23,9	1,3	2,9	53 280		14,5	152 472		20,7	1,3	2,9				
ZUSAMMEN	15 633		9,8	45 480		16,4	1,7	2,9	72 895		12,4	201 540		18,7	1,7	2,8				
ASIEN																				
ISRAEL	9 183		4,2-	21 943		2,8-	0,8	2,4	42 396		6,7	100 031		8,5	0,8	2,4				
JAPAN	69 930		9,5	110 162		3,0	4,2	1,6	324 161		19,2	536 074		15,0	4,5	1,7				
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	34 764		5,9	91 089		2,4	3,4	2,6	167 347		13,2	462 428		15,0	3,9	2,8				
ZUSAMMEN	113 877		7,2	223 194		2,2	8,4	2,0	533 904		16,2	1 098 533		14,4	9,2	2,1				
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																				
ARGENTINIEN	2 340		3,2	5 577		8,3	0,2	2,4	10 637		1,3	26 459		13,2	0,2	2,5				
BRASILIEN	6 430		4,6	15 280		3,8	0,6	2,4	28 173		23,5	68 637		23,9	0,6	2,4				
CHILE	1 052		39,0	2 394		22,8	0,1	2,3	4 089		25,7	10 619		30,7	0,1	2,6				
KANADA	18 177		17,0	39 441		12,8	1,5	2,2	71 993		16,3	152 326		15,8	1,3	2,1				
MEXIKO	2 788		8,7-	6 056		1,8-	0,2	2,2	11 313		19,1	25 407		17,9	0,2	2,2				
USA	231 991		10,3	446 812		11,2	16,9	1,9	843 304		12,0	1 744 246		10,4	14,5	2,1				
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 613		8,8	12 628		4,2	0,5	2,2	22 637		9,9	53 978		4,1	0,5	2,4				
ZUSAMMEN	268 391		10,3	528 188		10,8	19,9	2,0	992 146		12,5	2 081 672		11,2	17,4	2,1				
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																				
AUSTRALIEN	10 821		21,9	20 295		14,7	0,8	1,9	43 221		27,0	86 344		26,6	0,7	2,0				
NEUSEELAND	1 477		2,9	2 627		3,8-	0,1	1,8	5 467		12,9	11 901		21,2	0,1	2,2				
OZEANIEN	215		31,3-	658		26,2-	0,0	3,1	1 757		11,9-	3 933		13,9-	0,0	2,2				
ZUSAMMEN	12 513		17,7	23 580		10,6	0,9	1,9	50 445		23,5	102 178		23,7	0,9	2,0				
OHNE ANGABE	15 738		2,4-	35 640		8,4	1,3	2,3	78 534		4,7	177 173		13,8	1,5	2,3				
AUSLAND ZUSAMMEN	1 355 340		3,8	2 649 933		1,4	18,4	2,0	5 720 668		10,5	11 994 505		10,4	18,6	2,1				
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 451		512	2,5	14 367		805	2,8-	100,0	2,6	25 772		104	7,0	64 554		925	4,9	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	5 314 818	1,3	20 834 773	2,6-	87,0	3,9	25 597 957	5,7	94 523 210	3,3	86,9	3,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	8 980	25,6	39 436	26,4	0,2	4,4	47 763	22,1	183 903	23,9	0,2	3,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	41 824	7,5	90 130	7,0	2,9	2,2	197 886	7,0	455 492	11,7	3,2	2,3
DAENEMARK	71 608	16,0-	195 087	25,8-	4,4	1,9	273 991	1,8-	563 887	4,3-	4,0	2,1
FRANKREICH	80 577	3,5	148 490	2,2	4,8	1,8	379 038	13,3	771 203	13,0	5,5	2,0
GRIECHENLAND	7 548	16,6-	19 156	9,5-	0,6	2,5	53 515	10,8	134 671	14,2	1,0	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	145 306	7,7	297 191	2,7	9,7	2,0	570 254	12,8	1 242 490	13,2	8,9	2,2
IRLAND, REPUBLIK	5 392	56,8-	11 710	64,0-	0,4	2,2	18 727	21,9-	43 135	25,7-	0,3	2,3
ITALIEN	56 419	10,4-	104 400	13,8-	3,4	1,9	346 865	16,3	712 627	14,3	5,1	2,0
LUXEMBURG	6 011	7,6	15 981	0,5-	0,5	2,7	30 601	2,0	86 087	4,5	0,6	2,8
NIEDERLANDE	199 965	2,3	554 669	1,7	18,1	2,8	847 931	1,4	2 359 594	2,3	16,8	2,8
PORTUGAL	3 607	12,6-	8 481	20,7-	0,3	2,4	21 561	3,3-	55 975	2,7-	0,4	2,6
SPANIEN	22 495	0,4-	45 637	6,2-	1,5	2,0	115 013	13,3	256 049	11,6	1,8	2,2
ZUSAMMEN	640 752	1,3-	1 430 932	4,4-	46,6	2,2	2 857 382	7,2	6 681 210	6,9	47,6	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	27 025	4,9	42 542	3,0	1,4	1,6	85 585	13,8	162 178	14,4	1,2	1,9
ISLAND	3 718	0,0	12 444	4,8-	0,4	3,3	11 351	13,9	31 512	8,6	0,2	2,8
NORWEGEN	38 001	6,1	56 575	6,5-	1,8	1,5	115 326	10,8	197 951	6,5	1,4	1,7
DESTERREICH	50 188	2,6-	98 611	3,0-	3,2	2,0	245 430	5,5	511 849	5,5	3,7	2,1
SCHWEDEN	116 885	8,1	169 353	5,0	5,5	1,4	391 859	13,1	632 660	13,0	4,5	1,6
SCHWEIZ	64 315	6,2	130 221	3,3	4,2	2,0	308 676	10,1	662 218	8,9	4,7	2,1
ZUSAMMEN	300 132	5,1	509 746	1,2	16,6	1,7	1 158 267	10,5	2 198 368	9,4	15,7	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	2 235	15,8	5 992	4,3-	0,2	2,7	10 107	29,0	27 524	16,1	0,2	2,7
JUGOSLAWIEN	16 650	12,1	41 472	12,1	1,4	2,5	95 909	18,1	237 547	20,8	1,7	2,5
POLEN	11 134	21,2	59 501	10,8	1,9	5,3	70 490	24,7	441 878	9,0	3,2	6,3
RUMAENIEN	1 210	51,4	3 883	1,6-	0,1	3,2	5 854	8,5	20 779	23,5-	0,1	3,5
SOWJETUNION	6 070	75,7	24 745	**	0,8	4,1	30 451	81,5	109 890	**	0,8	3,6
TSSCHECHOSLOWAKEI	6 193	4,9	15 970	3,4	0,5	2,6	30 481	25,1	77 845	14,1	0,6	2,6
TUERKEI	6 685	0,8	17 935	7,4-	0,6	2,7	41 882	5,4	116 066	2,4-	0,8	2,8
UNGARN	9 232	16,8	24 407	11,2	0,8	2,6	44 015	22,3	119 428	20,0	0,9	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 892	27,4	12 394	16,2	0,4	2,1	27 389	23,3	60 087	23,9	0,4	2,2
ZUSAMMEN	65 301	18,1	206 299	14,9	6,7	3,2	355 978	23,0	1 211 044	16,1	8,6	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	1 006 185	1,6	2 146 977	1,5-	69,9	2,1	4 371 627	9,2	10 090 622	8,5	72,0	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 985	14,0-	10 926	2,2-	0,4	2,7	21 358	7,2	53 801	13,5	0,4	2,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	12 603	19,0	37 972	17,5	1,2	3,0	57 098	14,9	167 530	18,9	1,2	2,9
ZUSAMMEN	16 588	8,9	48 898	12,4	1,6	2,9	78 496	12,7	221 331	17,6	1,6	2,8
ASIEN												
ISRAEL	9 594	3,1-	23 473	0,3-	0,8	2,4	43 904	6,3	105 086	7,3	0,7	2,4
JAPAN	71 066	9,4	112 767	2,9	3,7	1,6	337 791	19,1	561 157	14,8	4,0	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	37 023	9,1	97 374	3,0	3,2	2,6	176 592	13,6	492 765	12,7	3,5	2,8
ZUSAMMEN	117 683	8,2	233 614	2,6	7,6	2,0	558 287	16,2	1 159 008	13,2	8,3	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 521	5,0	6 096	7,2	0,2	2,4	12 092	3,0	29 817	9,5	0,2	2,5
BRASILIEN	6 988	5,0	16 834	3,6	0,5	2,4	31 852	25,9	77 389	22,8	0,6	2,4
CHILE	1 139	42,4	2 711	25,7	0,1	2,4	5 481	48,3	14 281	53,6	0,1	2,6
KANADA	21 522	16,6	44 668	12,6	1,5	2,1	81 367	16,0	171 120	16,2	1,2	2,1
MEXIKO	3 125	3,2-	6 721	2,7	0,2	2,2	12 236	22,2	27 239	18,7	0,2	2,2
USA	249 537	10,9	484 888	11,9	15,8	1,9	889 633	11,8	1 852 255	10,2	13,2	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 957	8,5	13 636	0,6	0,4	2,3	24 574	9,4	61 013	4,1	0,4	2,5
ZUSAMMEN	290 789	11,0	575 554	11,3	18,7	2,0	1 057 235	12,6	2 233 114	11,2	15,9	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	13 806	19,2	24 385	12,7	0,8	1,8	56 483	27,4	107 618	26,2	0,8	1,9
NEUSEELAND	2 178	6,0	3 700	1,5	0,1	1,7	8 317	19,2	16 269	23,8	0,1	2,0
OZEANIEN	282	16,6-	882	17,6-	0,0	3,1	2 006	7,3-	5 034	3,3-	0,0	2,5
ZUSAMMEN	16 266	16,4	28 967	9,9	0,9	1,8	66 806	24,9	128 921	24,4	0,9	1,9
OHNE ANGABE	16 094	3,7-	37 187	5,6	1,2	2,3	80 461	2,7	188 798	0,4	1,3	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	1 463 605	4,0	3 071 197	1,4	12,8	2,1	6 212 912	10,4	14 021 794	9,4	12,9	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 787 403	1,9	23 945 406	2,1-	100,0	3,5	31 858 632	6,6	108 728 907	4,1	100,0	3,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	JUNI 1989										JAN. - JUN. 1989			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER				INSGESAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 123	4 094	99,3	2,2	157 011	154 390	98,3	2,8	45,0	45,7	23,3	29,4		
HAMBURG	309	273	88,3	1,4-	22 272	21 315	95,7	3,6	50,5	52,8	43,0	45,0		
NIEDERSACHSEN	6 362	6 155	96,7	1,7	227 283	216 977	95,5	3,6	43,1	45,2	29,7	35,7		
BREMEN	84	80	95,2	3,6-	5 708	5 558	97,4	1,9-	50,2	51,6	41,2	43,9		
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 050	5 971	98,7	1,7	236 286	232 240	98,3	3,0	42,2	43,0	36,9	38,3		
HESSEN	4 140	3 983	96,2	3,6-	182 461	169 654	93,0	0,1-	46,4	50,0	37,7	42,6		
RHEINLAND-PFALZ	4 086	4 079	99,8	0,3	150 492	147 630	98,1	1,8	35,8	36,5	26,2	27,6		
BADEN-WUERTTEMBERG	7 418	7 085	95,5	2,3-	267 432	252 602	94,5	0,3	46,7	49,6	35,7	39,3		
BAYERN	14 758	14 476	98,1	0,1	513 255	496 805	96,8	1,9	44,3	45,8	33,8	36,3		
SAARLAND	307	297	96,7	4,9	11 189	10 891	97,3	3,8	39,4	40,6	34,5	36,1		
BERLIN (WEST)	397	397	100,0	0,5-	31 686	30 869	97,4	2,3	65,4	67,1	55,0	56,6		
BUNDESGBIET	48 034	46 890	97,6	0,0	1 805 077	1 738 931	96,3	1,9	44,2	46,0	33,3	36,8		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	JUNI 1989										JAN. - JUN. 1989	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			INSGESAMT 4)	DARUNTER ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NE 6)
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	865	848	98,0	0,2-	52 500	50 478	96,1	0,4	49,2	51,2	37,3	40,0
GASTHOEFEN	428	412	96,3	2,6-	8 646	8 197	94,8	1,2-	34,3	36,1	22,6	25,8
PENSIONEN	1 182	1 163	98,4	0,9-	29 610	28 637	96,7	0,7-	58,3	60,2	32,6	38,5
HOTELS GARNIS	1 281	1 253	97,8	3,2-	27 787	26 800	96,4	1,8-	51,7	53,6	28,8	33,5
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 756	3 676	97,9	1,7-	118 543	114 112	96,3	0,5-	51,0	52,9	33,1	37,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	164	161	98,2	3,0-	11 256	10 855	96,4	3,8-	55,3	57,3	39,4	46,1
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 171	100,0	2,7	30,5	30,5	31,3	31,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	414	411	99,3	10,2	14 118	13 498	95,6	14,5	48,9	51,2	31,1	33,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	42	42	100,0	0,0	4 016	3 900	97,1	0,2-	50,1	51,6	25,8	28,2
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	623	617	99,0	5,7	30 561	29 424	96,3	4,7	50,7	52,7	33,5	37,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	507	501	98,8	0,6	74 401	72 144	97,0	2,6	88,2	91,0	84,0	88,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 886	4 794	98,1	0,6-	223 505	215 680	96,5	1,2	63,3	65,6	50,1	54,8
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	449	445	99,1	0,2-	28 455	27 586	96,9	0,2	40,4	41,7	35,8	38,1
GASTHOEFEN	321	308	96,0	3,7-	7 482	7 018	93,8	2,2-	29,8	31,8	23,1	25,3
PENSIONEN	556	543	97,7	2,5-	12 285	11 844	96,4	3,6-	44,9	46,7	34,5	36,8
HOTELS GARNIS	1 137	1 123	98,8	5,2-	19 059	18 579	97,5	4,3-	43,9	45,1	29,9	31,7
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 463	2 419	98,2	3,5-	67 281	65 027	96,6	2,1-	41,0	42,5	32,5	34,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	183	179	97,8	1,1	11 883	11 395	95,9	6,7	55,2	57,7	46,6	49,6
FERIENZENTREN	518	513	99,0	12,3	17 079	16 604	97,2	17,6	32,1	33,0	29,4	30,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	783	773	98,7	8,3	35 616	34 488	96,8	10,0	40,6	42,2	34,9	37,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	71	100,0	0,0	8 970	8 739	97,4	1,7	85,1	87,3	83,5	86,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 317	3 263	98,4	0,9-	111 867	108 254	96,8	1,8	44,4	46,0	37,4	39,7
KNEIPKURORTE												
HOTELS	362	358	98,9	2,7-	19 425	18 862	97,1	0,0	41,9	43,2	34,4	36,8
GASTHOEFEN	289	286	99,0	3,4-	5 894	5 678	96,3	2,2-	29,0	30,2	20,9	23,0
PENSIONEN	448	442	98,7	4,1-	9 524	9 260	97,2	3,1-	52,2	53,6	33,9	37,1
HOTELS GARNIS	342	334	97,7	4,8-	6 915	6 652	96,2	2,3-	44,9	46,7	25,5	29,6
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 441	1 420	98,5	3,8-	41 758	40 452	96,9	1,4-	42,9	44,3	30,9	33,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	88	86	97,7	1,2	5 320	5 233	98,4	0,8-	51,8	52,9	38,0	41,6
FERIENZENTREN	243	242	99,6	4,8	8 285	7 997	96,5	1,2	27,8	28,8	23,4	24,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	372	369	99,2	3,7	17 837	17 385	97,5	0,6	40,2	41,3	29,1	31,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	124	122	98,4	0,8	13 671	13 504	98,8	2,9	84,8	85,9	76,7	79,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 937	1 911	98,7	2,2-	73 266	71 341	97,4	0,2-	50,1	51,5	39,0	42,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO-
TENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JUNI 1989								JAN. - JUN. 1989			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL	%			ANZAHL	%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 676	1 651	98,5	0,8-	100 380	96 926	96,6	0,3	45,3	46,9	36,3	38,8
GASTHOEFEN	1 038	1 006	96,9	3,2-	22 022	20 893	94,9	1,8-	31,3	33,1	22,3	24,9
PENSIONEN	2 186	2 148	98,3	2,0-	51 419	49 741	96,7	1,8-	53,9	55,8	33,3	37,8
HOTELS GARNIS	2 760	2 710	98,2	4,2-	53 761	52 031	96,8	2,8-	48,0	49,7	28,8	32,3
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 660	7 515	98,1	2,7-	227 582	219 591	96,5	1,1-	46,6	48,3	32,5	35,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	435	426	97,9	0,6-	28 459	27 483	96,6	0,9	54,6	56,6	42,0	46,7
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	2 041	100,0	1,5	30,6	30,6	34,8	34,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 175	1 166	99,2	9,9	39 482	38 099	96,5	12,7	37,2	38,6	28,7	30,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	163	162	99,4	1,3	14 032	13 674	97,4	0,2-	44,8	46,4	27,3	30,4
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 778	1 759	98,9	6,3	84 014	81 297	96,8	5,9	44,2	45,8	33,2	35,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	702	694	98,9	0,6	97 042	94 387	97,3	2,5	87,4	89,9	82,9	86,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 140	9 968	98,3	1,0-	408 638	395 275	96,7	1,1	55,8	57,7	44,6	48,3
SEEBAEDER												
HOTELS	301	297	98,7	0,3	18 987	18 741	98,7	2,1	48,0	48,6	26,5	32,0
GASTHOEFEN	101	98	97,0	6,7-	2 887	2 810	97,3	2,3	41,5	42,6	20,5	27,1
PENSIONEN	373	366	98,1	0,0	10 799	10 601	98,2	1,2	47,4	48,3	21,1	30,7
HOTELS GARNIS	1 147	1 110	96,8	2,4-	24 030	23 042	95,9	1,1-	39,9	41,7	16,3	23,7
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 922	1 871	97,3	1,7-	56 703	55 194	97,3	0,6	44,1	45,4	20,9	28,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	238	235	98,7	0,4-	27 138	26 670	98,3	2,7	51,8	52,7	26,8	40,9
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	9 882	9 882	100,0	0,0	65,2	65,2	32,6	34,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 554	2 510	98,3	6,2	72 582	69 043	95,1	6,3	34,9	36,7	17,1	22,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	27	96,4	3,6-	4 570	4 461	97,6	2,1-	58,9	60,3	23,4	32,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 825	2 777	98,3	5,5	114 172	110 056	96,4	4,4	42,5	44,1	21,0	28,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	36	36	100,0	0,0	6 620	6 614	99,9	2,2	74,3	74,8	51,8	63,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 783	4 684	97,9	2,4	177 495	171 864	96,8	3,1	44,2	45,7	22,3	30,0
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 125	1 099	97,7	1,5-	57 069	54 882	96,2	0,0	42,9	44,7	32,6	34,8
GASTHOEFEN	1 312	1 264	96,3	4,4-	29 617	28 038	94,7	3,9-	28,7	30,4	18,7	20,6
PENSIONEN	1 061	1 043	98,3	1,1	21 404	20 600	96,2	1,8	40,3	41,9	25,1	28,0
HOTELS GARNIS	1 695	1 676	98,9	4,4-	28 721	28 028	97,6	3,2-	40,4	41,4	25,7	28,0
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 193	5 082	97,9	2,7-	136 811	131 548	96,2	1,3-	38,9	40,5	26,9	29,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	310	308	99,4	2,3	21 075	20 356	96,6	1,0	51,9	54,1	41,8	44,8
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	2 981	2 953	99,1	1,2	50,5	50,9	40,0	40,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	934	920	98,5	7,4	35 601	34 170	96,0	1,9	35,8	37,3	27,6	29,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	180	179	99,4	1,1	15 198	14 821	97,5	0,0	46,0	47,2	27,1	29,3
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 428	1 411	98,8	5,4	74 855	72 300	96,6	1,2	43,0	44,6	32,0	34,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	58	57	98,3	3,4-	7 597	7 448	98,0	1,7-	85,4	87,6	81,0	83,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 679	6 550	98,1	1,1-	219 263	211 296	96,4	0,5-	41,9	43,5	30,6	33,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JUNI 1989								JAN. - JUN. 1989		
GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NE 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
ERHOLUNGSSORTE												
HOTELS	1 082	1 063	98,2	0,4	46 586	44 795	96,2	2,0	40,7	42,4	28,3	31,3
GASTHOEFE	1 883	1 809	95,1	3,1-	42 857	40 459	94,4	1,5	28,4	30,2	18,5	20,6
PENSIONEN	878	852	97,0	2,3	18 714	17 902	95,7	0,9	37,0	38,8	23,0	27,1
HOTELS GARNIS	1 016	995	97,9	2,9-	18 241	17 557	96,3	1,6-	36,1	37,6	20,6	24,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 859	4 719	97,1	1,3-	126 398	120 713	95,5	1,1	35,4	37,1	23,1	26,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	320	314	98,1	1,0	22 364	21 500	96,1	1,5	48,4	50,6	36,7	41,0
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	3 984	3 984	100,0	0,0	44,2	44,2	24,8	27,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	672	662	98,5	10,5	31 758	30 812	97,0	5,8	35,7	36,8	23,8	27,8
160	153	95,6	4,4-	11 846	11 372	96,0	2,4-	40,8	42,6	24,5	27,8	
1 162	1 139	98,0	5,5	69 952	67 668	96,7	2,6	41,1	42,6	28,1	32,1	
47	46	97,9	2,1-	6 088	5 977	98,2	3,1	84,9	86,4	81,8	84,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 068	5 904	97,3	0,1-	202 438	194 358	96,0	1,7	38,8	40,5	26,6	30,1
SONSTIGE GEMEINDEN												
HOTELS	5 972	5 870	98,3	1,3	343 009	332 927	97,1	4,3	42,3	43,7	35,3	37,0
GASTHOEFE	7 185	6 908	96,1	1,5-	146 001	138 143	94,6	0,0	28,4	30,1	21,4	23,4
PENSIONEN	1 531	1 487	97,1	0,4	34 125	32 148	94,2	0,2-	35,4	37,6	24,5	28,3
HOTELS GARNIS	3 507	3 407	97,1	0,6	121 040	116 217	96,0	2,1	42,4	44,2	36,9	39,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 195	17 672	97,1	0,0	644 175	619 435	96,2	2,6	38,8	40,4	31,9	34,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	852	835	98,0	4,1	63 385	61 327	96,8	4,7	44,9	46,7	37,2	40,5
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	4 962	4 962	100,0	7,4	36,5	36,5	32,4	32,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	759	730	96,2	6,6	27 412	25 226	92,0	3,7	30,9	33,6	18,6	23,0
480	469	97,7	0,9	47 709	45 879	96,2	0,3	50,6	52,6	31,0	34,2	
2 096	2 039	97,3	4,2	143 468	137 394	95,8	3,1	43,8	45,9	31,5	35,1	
73	73	100,0	1,4	9 600	9 309	97,0	8,4	87,0	89,7	83,8	86,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 364	19 784	97,2	0,4	797 243	766 138	96,1	2,8	40,3	42,0	32,4	34,9
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 156	9 980	98,3	0,5	566 031	548 271	96,9	2,9	43,0	44,4	34,3	36,5
GASTHOEFE	11 519	11 085	96,2	2,3-	243 384	230 343	94,6	0,4-	28,9	30,6	20,6	22,8
PENSIONEN	6 029	5 896	97,8	0,1-	136 461	130 992	96,0	0,3-	44,3	46,2	27,5	31,9
HOTELS GARNIS	10 125	9 898	97,8	2,3-	245 793	236 875	96,4	0,2-	42,7	44,3	30,6	34,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 829	36 859	97,4	1,2-	1 191 669	1 146 481	96,2	1,2	40,2	41,8	30,0	32,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 155	2 118	98,3	1,9	162 421	157 336	96,9	2,8	49,1	50,9	36,8	42,3
FERIENZENTREN	29	29	100,0	0,0	23 850	23 822	99,9	1,7	50,9	51,0	32,4	33,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	6 094	5 988	98,3	7,6	206 835	197 350	95,4	6,2	35,1	36,8	22,3	26,5
1 011	990	97,9	0,0	93 355	90 207	96,6	0,3-	48,1	49,9	28,6	31,9	
9 289	9 125	98,2	5,3	486 461	468 715	96,4	3,5	43,1	44,8	28,9	33,3	
916	906	98,9	0,2	126 947	123 735	97,5	2,7	86,5	88,8	80,9	85,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 034	46 890	97,6	0,0	1 805 077	1 738 931	96,3	1,9	44,2	46,0	33,3	36,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGELICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO-
TENE BETTENTAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juni 1989					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		zusammen	dar. mit Wohneinheiten			
Anzahl					‰	
Hotels	10 156	9 980	264	2 664	2,7	0,3
Gasthöfe	11 519	11 085	242	883	0,9	0,8
Pensionen	6 029	5 896	507	1 567	1,6	1,6
Hotels Garnis	10 125	9 898	926	3 098	3,1	2,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 829	36 859	1 939	8 212	8,3	1,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 155	2 118	814	20 270	20,5	1,7
Ferienzentren	29	29	17	3 692	3,7	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 094	5 988	5 740	51 631	52,3	1,5
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Eindr.	1 011	990	820	14 844	15,0	0,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 289	9 125	7 391	90 437	91,6	1,3
Sanatorien, Kurkrankenh. .	916	906	8	46	0,0	0,0
Betriebe zusammen ...	48 034	46 890	9 338	98 695	100	1,3

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 584 12 566	16,1- 5,0	244 584 24 197	22,0- 7,1	4,7 1,5	113 759 19 573	3,0- 4,0-	491 175 40 619	5,1- 9,0-	4,3 2,1	
ZUSAMMEN	65 150	12,7-	268 781	20,0-	4,1	133 332	3,2-	531 794	5,4-	4,0	
HAMBURG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	71 079 19 636	8,3- 8,1-	345 627 45 372	4,8- 0,5-	4,9 2,3	207 921 31 139	3,9 10,7-	982 549 90 210	1,8- 6,2-	4,7 2,9	
ZUSAMMEN	90 715	8,2-	390 999	4,3-	4,3	239 060	1,7	1 072 759	2,2-	4,5	
BREMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NÖRDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 302 9 870	6,3- 11,6-	72 854 23 721	9,4- 18,7-	2,5 2,4	100 445 23 836	8,6 5,5-	266 368 70 056	9,5 13,7-	2,7 2,9	
ZUSAMMEN	39 172	7,7-	96 575	11,9-	2,5	124 281	5,5	336 424	3,7	2,7	
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 401 13 607	9,2- 22,4	104 834 29 480	7,9- 22,2	3,2 2,2	89 665 20 968	5,2 27,3	314 229 46 978	10,0 18,7	3,5 2,2	
ZUSAMMEN	46 008	1,7-	134 314	2,7-	2,9	110 633	8,8	361 207	11,0	3,3	
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	50 626 35 459	34,2 39,7	155 956 114 073	23,4- 3,1	3,1 3,2	138 358 66 826	48,4 42,7	414 667 213 675	12,3 16,9	3,0 3,2	
ZUSAMMEN	86 085	36,4	270 029	14,0-	3,1	205 184	46,5	628 342	13,8	3,1	
BADEN-WÜRTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 554 30 019	29,1- 1,1-	170 822 71 092	25,7- 6,9-	3,7 2,4	154 632 50 172	1,1 4,0	572 398 120 818	4,6 1,0	3,7 2,4	
ZUSAMMEN	76 573	20,3-	241 914	21,0-	3,2	204 804	1,6	693 216	4,0	3,4	
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	71 778 47 068	24,8- 15,2	282 058 98 674	13,9- 16,0	3,9 2,1	227 557 69 493	6,6 16,0	974 917 159 179	17,3 17,4	4,3 2,3	
ZUSAMMEN	118 846	12,8-	380 732	7,8-	3,2	297 050	8,7	1 134 096	17,4	3,8	
SAARLAND BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 621 457	13,8- 12,5-	3 847 980	22,0- 3,4-	2,4 2,1	4 492 852	24,0 5,4	12 849 2 355	28,3 32,9	2,9 2,8	
ZUSAMMEN	2 078	13,5-	4 827	18,8-	2,3	5 344	20,6	15 204	29,0	2,8	
BERLIN (WEST) BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 213 2 947	17,7 92,2	6 685 7 629	14,1 82,9	3,0 2,6	6 414 5 079	13,0 68,2	23 691 15 461	16,8 74,1	3,7 3,0	
ZUSAMMEN	5 160	51,2	14 314	42,7	2,8	11 493	32,1	39 152	34,3	3,4	
BUNDESGBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	359 653 174 119	12,6- 11,1	1 391 514 418 703	15,7- 4,0	3,9 2,4	1 047 622 291 265	8,2 12,2	4 067 104 764 327	5,9 6,7	3,9 2,6	
ZUSAMMEN	533 772	6,1-	1 810 217	11,8-	3,4	1 338 887	9,0	4 831 431	6,1	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JUNI 1989					JAN. - JUN. 1989										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	359	653	12,6-	1 391	514	15,7-	76,9	3,9	1 047	622	8,2	4 067	104	5,9	84,2	3,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	262	35,0-		788	68,8-	0,0	3,0	577	63,5-		1 865	84,4-	0,0	3,2		
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	2 918	2,6		8 187	2,3-	2,0	2,8	7 030	14,1		20 310	9,1	2,7	2,9		
DAENEMARK	26 195	2,7-		48 469	13,2-	11,6	1,9	37 341	5,3-		77 634	13,9-	10,2	2,1		
FRANKREICH	3 930	24,6		9 175	29,9	2,2	2,3	7 146	25,2		17 516	24,0	2,3	2,5		
GRIECHENLAND	131	8,4-		389	52,5	0,1	3,0	290	42,2		971	**	0,1	3,3		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	16 805	10,8		43 792	3,3-	10,5	2,6	28 279	19,1		71 104	9,8	9,3	2,5		
IRLAND, REPUBLIK	1 986	17,8-		7 731	10,7-	1,8	3,9	2 221	12,6-		8 280	7,8-	1,1	3,7		
ITALIEN	1 756	23,5		3 016	18,5	0,7	1,7	3 134	36,9		5 830	24,7	0,8	1,9		
LUXEMBURG	477	69,8		1 470	19,3	0,4	3,1	1 092	43,9		3 447	14,4	0,5	3,2		
NIEDERLANDE	60 179	12,9		196 340	9,4	47,0	3,3	117 935	13,7		406 228	11,7	53,3	3,4		
PORTUGAL	209	**		446	**	0,1	2,1	277	4,5-		755	35,8	0,1	2,7		
SPANIEN	481	3,0-		902	12,5	0,2	1,9	737	1,7		1 507	1,1-	0,2	2,0		
ZUSAMMEN	115 067	8,3		319 917	3,3	76,6	2,8	205 482	10,7		613 582	7,5	80,5	3,0		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	11 091	32,2		16 535	21,8	4,0	1,5	12 390	30,6		18 563	21,0	2,4	1,5		
ISLAND	420	15,7		822	3,5-	0,2	2,0	465	20,2		909	3,1	0,1	2,0		
NORWEGEN	4 484	13,7		7 468	8,9	1,8	1,7	5 439	19,3		9 533	17,2	1,3	1,8		
OESTERREICH	2 476	49,0		5 341	52,0	1,3	2,2	4 814	40,5		10 458	44,0	1,4	2,2		
SCHWEDEN	18 667	12,6		28 198	10,2	6,7	1,5	21 462	15,4		32 674	11,8	4,3	1,5		
SCHWEIZ	2 856	29,1		5 866	16,3	1,4	2,1	6 110	29,7		14 893	24,9	2,0	2,4		
ZUSAMMEN	39 994	20,7		64 230	15,9	15,4	1,6	50 680	23,1		87 040	19,6	11,4	1,7		
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	102	**		140	**	0,0	1,4	113	61,4		160	20,3	0,0	1,4		
JUGOSLAVIEN	263	70,8		672	26,4-	0,2	2,6	393	34,6		1 083	24,7-	0,1	2,8		
POLEN	1 130	91,5		4 408	72,3	1,1	3,9	1 809	41,8		7 291	21,7	1,0	4,0		
RUMAENIEN	15	65,9-		35	40,7-	0,0	2,3	87	67,3		173	**	0,0	2,0		
SOHWJETUNION	37	**		72	**	0,0	1,9	95	**		232	**	0,0	2,4		
TSSCHECHOSLOWAKEI	778	69,5		1 297	90,7	0,3	1,7	941	65,7		1 622	72,7	0,2	1,7		
TUERKEI	58	69,3-		197	73,1-	0,0	3,4	117	55,5-		366	72,9-	0,0	3,1		
UNGARN	1 318	35,2-		3 240	33,5-	0,8	2,5	1 730	36,3-		4 083	37,6-	0,5	2,4		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	223	89,0		347	39,1-	0,1	1,6	398	**		704	10,9	0,1	1,8		
ZUSAMMEN	3 924	8,0		10 408	0,6-	2,5	2,7	5 683	5,2		15 714	8,2-	2,1	2,8		
EUROPA ZUSAMMEN	158 985	11,2		394 555	5,0	94,4	2,5	261 845	12,8		716 936	8,4	94,0	2,7		
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	461	30,6		622	5,4	0,1	1,3	1 230	22,8		1 519	11,0	0,2	1,2		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	56	15,2-		83	50,6-	0,0	1,5	120	33,0-		214	52,8-	0,0	1,8		
ZUSAMMEN	517	23,4		705	7,0-	0,2	1,4	1 350	14,3		1 733	4,9-	0,2	1,3		
ASIEN																
ISRAEL	156	26,8		248	11,7	0,1	1,6	216	1,4-		345	9,0-	0,0	1,6		
JAPAN	60	36,8-		132	2,2-	0,0	2,2	159	13,6		342	48,7	0,0	2,2		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 534	58,3		1 718	42,5	0,4	1,1	2 573	81,7		2 988	65,0	0,4	1,2		
ZUSAMMEN	1 750	47,4		2 098	34,2	0,5	1,2	2 948	66,1		3 675	51,9	0,5	1,2		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	26	25,7-		71	38,8-	0,0	2,7	70	17,6-		131	28,0-	0,0	1,9		
BRASILIEN	33	23,3-		80	1,2-	0,0	2,4	86	13,2		146	0,0	0,0	1,7		
CHILE	7	36,4-		40	**	0,0	5,7	36	**		77	**	0,0	2,1		
KANADA	1 209	14,7-		2 072	51,7-	0,5	1,7	2 614	4,7-		4 813	28,9-	0,6	1,8		
MEXIKO	41	57,7-		64	73,6-	0,0	1,6	64	54,9-		108	67,8-	0,0	1,7		
USA	4 778	29,7		8 765	21,9	2,1	1,8	7 770	33,0		14 744	34,7	1,9	1,9		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	152	**		223	**	0,1	1,5	198	**		371	**	0,0	1,9		
ZUSAMMEN	6 246	17,3		11 315	5,6-	2,7	1,8	10 838	20,9		20 390	10,4	2,7	1,9		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	3 552	3,4-		5 357	4,5-	1,3	1,5	8 557	1,7-		12 763	1,5	1,7	1,5		
NEUSEELAND	2 614	5,0		3 440	6,3-	0,8	1,3	4 788	2,0		6 370	1,3-	0,8	1,3		
OZEANIEN	13	X		48	X	0,0	3,7	16	72,4-		51	63,6-	0,0	3,2		
ZUSAMMEN	6 179	0,2		8 845	4,7-	2,1	1,4	13 361	0,7-		19 184	0,0	2,5	1,4		
OHNE ANGABE	180	29,1-		397	47,8-	0,1	2,2	346	30,2-		1 144	40,5-	0,2	3,3		
AUSLAND ZUSAMMEN	173 857	11,2		417 915	4,5	23,1	2,4	290 688	12,7		762 462	8,2	15,8	2,6		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	533 772	6,1-		1 810 217	11,8-	100,0	3,4	1 338 887	9,0		4 831 431	6,1	100,0	3,6		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juni 1989					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	290	289	289	17 571	0,0	13,0
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	299	241	220	21 557	1,7	16,0
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	362	189	171	12 484	0,1	9,3
Hessen	158	158	151	12 311	13,6	9,1
Rheinland-Pfalz	256	256	256	19 075	0,5-	14,1
Baden-Württemberg	205	205	203	20 197	0,0	15,0
Bayern	359	310	304	29 345	1,6	21,8
Saarland	19	19	16	1 660	5,1	1,2
Berlin (West)	5	5	5	127	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 957	1 676	1 619	134 817	1,7	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.
3) Anteil am Bundesgebiet.